



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

14

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 2. April 2020



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Rathaus geschlossen

Aufgrund der aktuellen Situation ist für den Publikumsverkehr das Rathaus geschlossen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die etwas bei der Gemeindeverwaltung erledigen möchten, werden gebeten, ihr Anliegen telefonisch unter 06268/92050 oder gerne auch per E-Mail rathaus@hueffenhardt.de zu klären. Wir bitten um Verständnis, dass derzeit nur bei wichtigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten, die eine persönliche Vorsprache erfordern, Termine vereinbart werden können.

Corona-News



Aktuelle Meldungen zum
Coronavirus finden Sie im
Innenteil des Amtsblattes



Bleiben Sie gesund!

#wirbleibenzuhause

Meldungen zum Coronavirus

Die Landesregierung hat ihre Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus geändert.

Die neuen Regelungen gelten seit Sonntag, 29.03.2020

Aktuelle Informationen sowie die Verordnung finden Sie unter

[https://www.baden-](https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/)

[wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/](https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/)

Geschlossen sind weiterhin:

- - Mehrzweckhalle Hüffenhardt inklusive der Vereinsräume
- - Familienzentrum Hüffenhardt
- - Grundschulgebäude inkl. Bücherei
- - Jugendtreffs in Hüffenhardt und Kälbertshausen
- - Bürgerhaus Kälbertshausen
- - Verwaltungsgebäude Kälbertshausen inkl. Bücherei
- - Backhaus Kälbertshausen
- - Bürgerbus
- - alle öffentlichen Kinderspielplätze, Sportplätze sowie Bolzplätze

Der ÖPNV im Schulbusbetrieb ist auf den Ferienmodus umgestellt.

Entsprechend der Verlautbarung der Landesregierung Baden-Württemberg bleiben

a) Grundschule

b) Kindergarten (Evang. Haus für Kinder)

bis einschließlich nach den Osterferien (19. April 2020) geschlossen.

Die Träger dieser Einrichtungen haben eine „Notfall-Kinder-Betreuung“ organisiert.

Die Eltern wurden hierüber von den Leitungen direkt informiert.

Die Notbetreuung der Kinder ist auch während der Ferienzeit gewährleistet.

Grundschule und Kindertagesstätten sind besetzt und telefonisch bzw. per Mail zu den bisherigen Unterrichts- bzw. Öffnungszeiten wie folgt zu erreichen:

Grundschule **06268-487**, poststelle@gs.hueffenhardt.schule.bwl.de

Kindertagesstätten: **06268-1033**, kiga.hueffenhardt@t-online.de

Schließung des Rathauses

Das Rathaus ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die etwas bei der Gemeindeverwaltung erledigen möchten, werden gebeten, ihr Anliegen telefonisch unter 06268/92050 oder gerne auch per E-Mail rathaus@hueffenhardt.de zu klären (Ansprechpartner siehe auch unter www.hueffenhardt.de - Verwaltung&Bürger - Gemeindeverwaltung).

Wir bitten um Verständnis, dass derzeit nur bei wichtigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten, die eine persönliche Vorsprache erfordern, Termine vereinbart werden können.

Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt online

Auf Lokalmatador.de können Sie die örtliche Lokalzeitung kostenfrei als ePaper lesen. Um Sie unabhängig von einem Amtsblatt-Abo umfassend zu informieren, bietet der Nussbaumverlag die Möglichkeit, das Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt in den nächsten Wochen auch online und kostenfrei zu lesen. Die digitale Ausgabe Ihres Amtsblattes finden Sie vollständig auf **www.lokalmatador.de/epaper**. Weitere Infos unter **<https://www.nussbaum-medien.de/sicherstellung-der-informationsversorgung-in-baden-wuerttemberg/>**

Versorgungsangebot für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht selbst versorgen können und auch keine sonstige Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe oder den Rückgriff auf Angehörige haben, gibt es folgende Angebote:

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Für beide Ortsteile gibt es eine Nachbarschaftshilfe der Evang. Kirchengemeinden. Die Kath. Kirchengemeinde und das DRK unterstützen.

Kontakt: Benutzen Sie für Hilfesuche oder -gebote das Web-Formular unter <http://www.suche-biete-hilfe.de/hueffenhardt> oder rufen Sie das Evang. Pfarramt Hüffenhardt oder einen der folgenden Organisatoren an: Holger Deser (Hüffenhardt): 01520 8428100, Ulrike Weyher (Hüffenhardt): 372, Fam. Knebel (Kälbertshausen): 6335, Sascha Vogelmann (Kälbertshausen): 9284988.

Wenn Sie in amtlich angeordneter Quarantäne sind, melden Sie sich bitte direkt (telefonisch oder per Mail) bei der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt.

DRK Kreisverbände Buchen und Mosbach

Die Kreisverbände sammeln Hilfsangebote und Hilfesuche im Neckar-Odenwald-Kreis und koordinieren kostenfrei alle Angebote und Hilferufe im Landkreis.

Kontakt: Telefon 06281/522235; E-Mail hilfe@drk-buchen.de

Verbot von Veranstaltungen

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Außerhalb des öffentlichen Raums sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen von mehr als fünf Personen vorbehaltlich des Selbstorganisationsrechts des Landtages und der Gebietskörperschaften verboten.

Das gilt insbesondere auch für die Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie für alle Bildungsangebote im außerschulischen Bereich.

Es gibt Ausnahmen u. a. im familiären Bereich und bei der unmittelbaren Zusammenarbeit aus geschäftlichen oder dienstlichen Gründen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link

<https://baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>

Gottesdienste und andere religiöse Veranstaltungen

Unaufschiebbare religiöse Zeremonien wie **Taufen** und **Eheschließungen** sind im kleinsten Rahmen des Familien- und Freundeskreises unter Einhaltung erforderlicher

Maßnahmen zum Infektionsschutz möglich. Es gilt grundsätzlich eine **Obergrenze von 5 Personen**. Gegebenenfalls sind entsprechende der Vorgaben von Städten und Gemeinden für eine spätere Nachvollziehbarkeit Listen der Teilnehmenden zu führen.

Hinweis Gemeinde Hüffenhardt: die Maßgaben gelten nicht nur für die religiöse Zeremonie, sondern auch für die **standesamtliche Trauung**.

Gottesdienste aus Anlass eines Trauerfalls sind nicht möglich. Bei Aufbahrungen in Leichenhallen u. ä. ist eine Besichtigung durch mehrere Personen gleichzeitig nicht möglich.

Erd- und Urnenbestattungen sowie Totengebete jeweils unter freiem Himmel sind möglich. Bei diesen gilt, dass **nur der engste Familien- und Freundeskreis** teilnehmen kann. Es gilt grundsätzlich eine **Obergrenze von 10 Personen**. Die Teilnehmenden müssen die Maßnahmen zum Infektionsschutz einhalten. Ggf. sind entsprechend der Vorgaben von Städten und Gemeinden für eine spätere Nachvollziehbarkeit Listen der Teilnehmenden zu führen.

Die Verordnung zu Gottesdiensten und weiteren religiösen Veranstaltungen finden Sie unter

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-zu-gottesdiensten-und-anderen-religioesen-veranstaltungen/>

Einschränkung des Betriebs von Gaststätten, Geschäften etc.

Der Betrieb von Gaststätten etc. ist nach § 4 generell untersagt. Von dieser Untersagung ausgenommen ist der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten und Abhol- und Liefersdienste. In § 4 der Vereinbarung wurden weitere Geschäftsschließungen festgelegt. Ebenfalls untersagt sind u. a. auch folgende Betriebe: Frisöre, Kosmetik-, Massage-, Nagelstudios, Studios für kosmetische Fußpflege sowie Sonnenstudios. Die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs etc. bleibt uneingeschränkt bestehen. Wenn eine Einrichtung nicht von den Schließungen betroffen ist, haben die Betriebe und Einrichtungen mit Kundenverkehr in geschlossenen Räumen darauf hinzuwirken, dass im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten der Zutritt gesteuert und Warteschlangen vermieden werden. Insbesondere ist darauf hinzuwirken, dass ein Abstand von möglichst 2 Metern, mindestens 1,5 Metern zwischen Personen eingehalten wird, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind. Davon ausgenommen sind Tätigkeiten, bei denen engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist. Insbesondere solche im Zusammenhang mit der Erbringung von Heil- und Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln, der Erbringung ärztlicher, zahnärztlicher, psychotherapeutischer, pflegerischer und sonstiger Tätigkeiten der Gesundheitsversorgung und Pflege.

Poststellen und Paketdienste dürfen ihren Betrieb aufrechterhalten. Sie dürfen aber nicht in den unter § 4 Absatz 1 aufgelisteten zu schließenden Einrichtungen betrieben werden, wenn sie beim Umsatz nur eine untergeordnete Rolle spielen. Sie dürfen generell nicht in Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen, Frisöre, Tattoo-/Piercing-Studios, Massagestudios, Kosmetikstudios, Nagelstudios, Studios für kosmetische Fußpflege sowie Sonnenstudios betrieben werden.

Welche Geschäfte noch offen haben dürfen sowie weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link

<https://baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>

Informationen für Gewerbebetriebe/Unternehmen

Maßnahmen der Landesregierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>

Außerdem:

Steuerliche Erleichterungen

Das Finanzministerium hat ein übersichtliches Internetangebot mit steuerlichen Hilfen für coronabetroffene Unternehmen bereitgestellt:

<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/weitere-steuerliche-erleichterungen-fuer-vom-corona-virus-betroffene-unternehmen/>

Weitere Informationen unter [https://finanzamt-bw.fv-](https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Lde/Steuererleichterungen+aufgrund+der+Auswirkungen+des+Corona)

[bwl.de/Lde/Steuererleichterungen+aufgrund+der+Auswirkungen+des+Corona](https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Lde/Steuererleichterungen+aufgrund+der+Auswirkungen+des+Corona)
virus

Besuchsverbot in Pflegeeinrichtungen

Informationen hierzu unter § 6 der Verordnung

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>

Das Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt hat derzeit ein Besuchsverbot erlassen.

Besuchsverbot an den Neckar-Odenwald-Kliniken zur Minimierung des Infektionsrisikos

An den beiden Standorten der Neckar-Odenwald-Kliniken Mosbach und Buchen gilt ein Besuchsverbot. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes www.neckar-odenwald-kreis.de.

Informationen auf Fragen rund um das Virus stellt das Robert Koch-Institut unter den folgenden Links zur Verfügung

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html

Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg

Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger täglich - auch am Wochenende - zwischen 9 und 18 Uhr unter der Telefonnummer **0711 / 904-39555** an eine eigens eingerichtete Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden.

Bürgertelefon des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis

Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter täglich - *auch am Wochenende* - zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter der Telefonnummer **06261/84 3333** und der Telefonnummer **06281/5212-3333** zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zum Infektionsschutz / Hygienetipps

Einfache Hygienemaßnahmen tragen im Alltag dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen:

Händewaschen

Die Hände sind die häufigsten Überträger von ansteckenden Infektionskrankheiten. Regelmäßiges und gründliches Händewaschen schützt! Wie bei anderen Erkrankungen auch kann das eigene Infektionsrisiko generell durch häufiges und sehr gründliches Händewaschen verringert werden. Auf das Händeschütteln sollte verzichtet werden!

Abstand halten

Es ist sehr wichtig, entsprechenden Abstand zu halten (mind. 2-3 Meter). Alle nicht unbedingt notwendigen Sozialkontakte sollten eingestellt werden.

Hygiene beim Husten und Niesen

Beim Husten und Niesen werden unzählige Krankheitserreger weiterverbreitet. Einfache Hygieneregeln tragen dazu bei, andere nicht anzustecken.

Weitere Informationen und Tipps erhalten Sie unter **<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/>**

Die Kliniken weisen darauf hin, dass bei Personen die unter bestimmte Falldefinitionen fallen (Symptomatik), das telefonische Melden beim jeweiligen Hausarzt und nicht der Gang in die Zentrale Notaufnahme der Kliniken der richtige Weg ist.



Soforthilfe für Selbstständige und Kleinunternehmen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätsengpässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.

Gefördert werden Betriebe bis 50 Personen mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss. Der Zuschuss ist gestaffelt nach Betriebsgröße und kann bis zu maximal 30.000 Euro betragen.

Näheres regelt die folgende Richtlinie (Soforthilfe Corona)

https://assets.baden-wuerttemberg.de/pdf/200325_Richtlinie_Soforthilfe-Corona_BW.pdf

Eine Zusammenfassung der Inhalte sowie Details zum Antragsverfahren finden Sie auf der Webseite des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>

Antragsformulare finden Sie unter

https://assets.baden-wuerttemberg.de/pdf/200325_Antrag_Soforthilfe-Corona_BW.pdf

Des Weiteren: Steuerliche Erleichterungen

Das Bundesfinanzministerium hat zusammen mit den Landesfinanzministerien steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen beschlossen, die von der Ausbreitung des Virus betroffen sind. Das gilt für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und die Umsatzsteuer. Wer sich Steuern stunden lässt, zahlt keine Zinsen und muss auch keine Vollstreckung fürchten. Säumniszuschläge werden ebenfalls erlassen. Darüber hinaus können auch die Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und in Bezug auf den Gewerbesteuer-Messbetrag gesenkt werden. Wer wegen der Corona-Pandemie Probleme hat, seine Steuererklärung fristgerecht abzugeben, kann Fristverlängerungen beantragen. Bitte wenden Sie sich telefonisch oder digital an Ihr Finanzamt.

Das Finanzministerium hat ein **übersichtliches Internetangebot** mit steuerlichen Hilfen für coronabetroffene Unternehmen bereitgestellt: <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/weitere-steuerliche-erleichterungen-fuer-vom-corona-virus-betroffene-unternehmen/>.

Weitere Informationen unter <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Lde/Steuererleichterungen+aufgrund+der+Auswirkungen+des+Coronavirus>.

Nachrichten aus dem Kindergarten

Kochen und Backen - von, für und mit Kindern

Momentan sind die meisten der Eltern mit ihren Kindern zu Hause, denn zu Oma und Opa sollen die Kinder ja nicht. Dem einen oder anderen fällt dabei schon langsam die Decke auf den Kopf. Auf die Spielplätze darf man ja auch nicht. Da gehen einem schon mal die Ideen aus, wie man sein Kind sinnvoll beschäftigen kann. Uns Erzieherinnen geht es da ähnlich. Uns fehlen die Kinder und alle dazugehörigen Aufgaben. Darum lassen wir uns, immer wieder und jeden Tag aufs Neue, Dinge einfallen, die Sie mit Ihren Kindern ausprobieren können. Sei es mit Salzteig schöne Figuren und/oder Ausstecherle zu gestalten, Knete selbst herstellen oder verschiedene Spiele, die Sie ganz leicht zu Hause machen können. Nun dachten wir uns, essen müssen wir ja alle irgendetwas. Darum haben wir die Idee, ein **Kindergarten-Koch- und Backbuch selbst zu gestalten**. In diesem Büchlein sammeln wir alle Gerichte oder auch süße Leckereien, die Sie mit Ihrem Kind gerne zusammen kochen/backen.

Wir möchten Sie einladen, uns Ihre Lieblingsrezepte zukommen zu lassen, damit wir diese in einem selbst gestalteten Back- und Kochbuch zusammenfügen können. Dieses Zusammenfügen übernehmen die Erzieherinnen für Sie. Sie hätten lediglich die Aufgabe, das Lieblingsrezept Ihres Kindes auf eine DIN-A4-Seite zu schreiben und diese, von oder mit Ihrem Kind, zu gestalten. Notieren Sie darauf den Vornamen Ihres Kindes und das Alter. Bitte ansonsten keine weiteren Angaben (aus datenschutzrechtlichen Gründen).

Diese gestaltete Seite schicken Sie dann entweder per Mail an: kiga.hueffenhardt@t-online.de oder Sie werfen es in den Briefkasten am Kindergarten Hüffenhardt.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe

Das fertig gebundene Kochbuch ist und bleibt natürlich nicht in unserem Kindergarten. Wir werden es zur Ansicht auslegen. Alle, auch Gemeindemitglieder, die daran Interesse haben, können sich im Kindergarten melden.

Wenn es Ihnen gefällt, würden wir (die Kinder) uns über eine Spende freuen.

Ihre Erzieherinnen vom Kindergarten Hüffenhardt und Kälbertshausen

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt 9205- 0
Fax 9205-40
Bürgermeister Neff 9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Ernst 9205-12
Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Noack 9205-13
Frau Fischer 9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de
Frau Tamara Ueltzhöffer 9205-15
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
Frau Jutta Ueltzhöffer 9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn 928600
Mobiltelefon 0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen 1310
OV Georg 334

Feuerwehr

Kdt. Stadler, Erwin 112
Abt.-Kdt. Hü. Heiß, Torsten 587
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 3329974
www.feuerwehr-hueffenhardt.de 587

Polizei

Posten Aglastershausen 110
06262/917708-0
Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0
(während der Öffnungszeiten)

(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh. 06262/9237-0

zent. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zent. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640
Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt 1033

Kälbertshausen 9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Praxis Dr. Johann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberscheck 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
Di.		16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (Mitte April bis Mitte Oktober)	
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
In den Ferien geschlossen			Winteröffnungszeiten	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 20,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

http://www.nussbaum-medien.de/
ueber-uns/oekologische-verantwortung



Glückwünsche



zur Vermählung

16.3.2020

Alexander und Nicole Schröter, geb. Barth

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de





Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>
Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst 116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst 06261/3038

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontaktadressen

Standort Buchen

Hollergasse 14, Buchen, Fax 06261/84-4708

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de

Ihre Ansprechpartner

Jutta Landwehr, Tel. 06281/5212-2550

E-Mail: Jutta.Landwehr@neckar-odenwald-kreis.de

Jutta Baumgartner-Kniel, Tel. 06281/5212-2551

E-Mail: Jutta.Baumgartner-Kniel@neckar-odenwald-kreis.de

Standort Mosbach

Scheffelstraße 2, Mosbach, Fax 06261/84-4709

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de

Ihre Ansprechpartner

Birgit Scheuermann, Tel. 06261/84-2553

E-Mail: Birgit.Scheuermann@neckar-odenwald-kreis.de

Thomas Bauer, Tel. 06261/84-2554

Thomas.Bauer@neckar-odenwald-kreis.de

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Sa., 4.4. Verpackungstonne

Bei allen Fragen
zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

Vom Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 22.4.2020

Für Mittwoch, 22.4.2020 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Donnerstag, 9.4.2020 bei der Gemeinde einzureichen.

Änderung der Abwassergebühren

Der Wasserzweckverband Mühlbach hat vor wenigen Tagen geänderte Abwassergebührenbescheide für das Jahr 2019 sowie geänderte Abschlagsrechnungen für das laufende Jahr 2020 versandt. Aufgrund von vielen Anfragen, die uns zu diesen Gebührenbescheiden erreichen, möchten wir über die Hintergründe informieren. Die Gemeinde Hüffenhardt ist wie alle Gemeinden gesetzlich verpflichtet, in regelmäßigen Abständen (spätestens alle 5 Jahre) die Abwassergebühren neu zu kalkulieren. Die Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Anders ausgedrückt: die Gemeinden dürfen mit der Abwassergebühr keinen Gewinn machen. Andererseits ist aber eine Finanzierung der Abwasserbeseitigung aus allgemeinen Steuermitteln ebenfalls dem Grunde nach nicht zulässig, sondern die Kosten sollen dort in Form

von Gebühren wieder refinanziert werden, wo sie auch anfallen. Der Spielraum der Gemeinde bei der Bemessung der Abwassergebühren ist also sehr begrenzt.

Bei der aktuellen Gebührenkalkulation kam im Ergebnis heraus, dass die Gebühren im Niederschlagswasserbereich herabgesetzt werden müssen, und zwar rückwirkend zum 1.1.2019. Deshalb haben die Haushalte für 2019 eine Gebührenrückzahlung erhalten. Andererseits haben sich leider die Gebühren im Schmutzwasserbereich ab 1.1.2020 erheblich erhöht. Deshalb wurden die Quartalsabschläge für das laufende Jahr - trotz der Rückzahlung im Vorjahr - erhöht.

Die Änderung der Abwassergebührensatzung wurde vom Gemeinderat am 19.2.2020 beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgte am 27.2.2020 im Amtsblatt der Gemeinde. Die Niederschlagswassergebühr reduzierte sich von 0,45 €/m² auf 0,21 €/m² versiegelter Fläche. Die Schmutzwassergebühr hat sich dagegen von seither 1,23 €/m³ auf 2,46 € je Kubikmeter Abwasser verdoppelt. Dazu möchten wir ergänzen: Die Einwohner haben seit der letzten Änderung der Abwassergebühr im Jahr 2017 von der extrem niedrigen Gebühr im Schmutzwasserbereich profitiert. Die Gebühr lag zuvor mit 2,28 € bereits deutlich höher und damit fast auf dem jetzigen Stand. Hüffenhardt hatte seither im Vergleich mit allen Gemeinden im Neckar-Odenwald-Kreis die mit Abstand niedrigste Gebühr im Schmutzwasserbereich. Die Durchschnittswerte aller Gemeinden liegen hier bei 2,68 € und damit immer noch über der jetzt festgelegten Gebühr. Der Maximalwert im Kreis liegt hier sogar bei 3,99 €.

Die Gebühreneinkalkulation mit der möglichen Konsequenz einer Gebührenerhöhung wurde im Amtsblatt vom 20.12.2019 angekündigt.



Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Familienwegweiser für den Neckar-Odenwald-Kreis

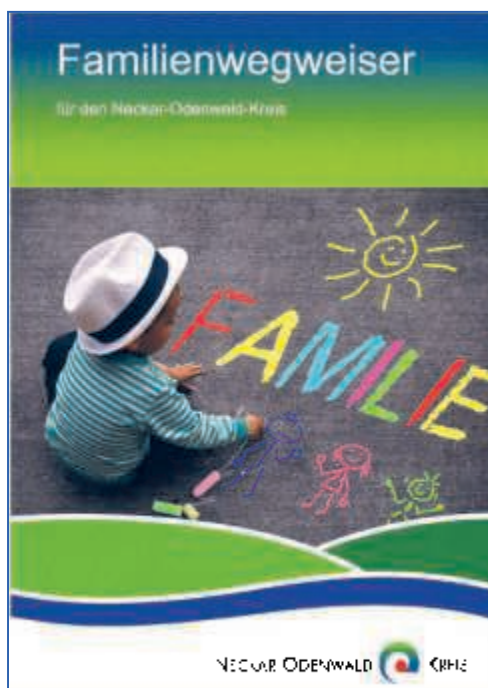
Sie möchten sich über folgende Themen informieren?

- Wo finde ich einen Kinderarzt oder eine Hebamme?
- Wo kann ich mein Kind betreuen lassen?
- Ich habe ein Schreibaby - Wer kann mir helfen?
- Wo gibt es Logopädie, Ergotherapie?
- Wo finde ich psychologische Hilfe?
- Gibt es in meiner Gemeinde einen Jugendtreff?
- Welche finanziellen Hilfen gibt es?
- Wo finde ich Hilfe im Notfall?
- Welche Angebote gibt es in meiner Gemeinde?

Hilfreiches und Wissenswertes rund um das Thema Familie erhalten Sie im Familienwegweiser des Neckar-Odenwald-Kreises.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei

www.neckar-odenwald-kreis.de - Service - Online-Dienste - Familienwegweiser.



Neue Flyer eingetroffen

Frühe Hilfen

Unsere Angebote für Familien mit Babys und Kleinkindern

Schwangerschaft und Geburt eines Kindes bringen eine Fülle von Gefühlen mit sich: Freude, Hoffnungen, Erwartungen, aber auch Unsicherheiten, Befürchtungen und Ängste gehören dazu: Sie können sich an uns wenden, wenn:

Sie Fragen zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes haben.

Ihr Baby unruhig ist und viel weint.

Ihr Baby schlecht schläft.

Ihr Baby nicht gut trinkt oder Nahrung verweigert.

Sie das Gefühl haben, dass Sie keine Kraft mehr haben und Ihnen alles zu viel wird.

Die Koordinationsstelle

Die Frühen Hilfen im Neckar-Odenwald-Kreis sind der Beratungsstelle für Kinderschutz angegliedert. Wir wollen Familien oder werdende Eltern so früh wie möglich Hilfestellungen im Alltag mit Ihrem Kind anbieten.

Sie haben Interesse an den Frühen Hilfen?

Den Flyer hierzu erhalten Sie im Rathaus.

Geme können Sie auch direkt anrufen und einen Termin vereinbaren unter Tel. 06261/842078 oder 06261/842077.



- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte vom vorigen Jahrhundert

Hüffenhardter „Bewegungsdaten“ und Höpfinger Schulden ... „Kopfstand“ von Zahlen durch „Belichtungsfehler“

Hohe Steuerkraft und wenig Schulden zeichnen Hüffenhardt aus Mosbach. Bei der Vorstellung der Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises in Zahlen und Fakten aus der Landkreisbroschüre wurde anstatt der „Rückseite“ von Hüffenhardt die Seite vorher in die Kopiermaschine gelegt. Was dann dabei herauskam und dem Hüffenhardter Bürgermeister Otto Freyh verständlicherweise nicht schmeckte: Hüffenhardter „Bewegungsdaten“ mit Höpfinger Steuerkraftsumme und auch erheblichen Höpfinger Schulden.

Aber auch ein Fehler kann interessant werden besonders im Vergleich. Man bedenke, Höpfingen hat eine Steuerkraftsumme aus dem letztgemeldeten Jahr (1988) mit 910 DM je Einwohner und einen Schuldenstand aus dem gleichen Jahr von 1.167 DM je Einwohner. In den Vorjahren war dies noch gravierender und das Verhältnis Schuldenstand zu Steuerkraft negativer.

Hüffenhardt hat zu gleicher Zeit eine Steuerkraftsumme von 1.128 DM je Einwohner und nur Schulden von 320 DM je Einwohner (aus dem „Statistikjahr“ 1988).

Woher diese positive Hüffenhardter Bilanz rührt? Die riesige Umspannung des Badenwerks und die Firma Finkenrat, die ihren Ursprung in Hüffenhardt hat und dort noch ein Werk betreibt, sind Grundlagen der hohen Hüffenhardter Steuerkraft. Gut und vor allem sparsam gewirtschaftet wird allem Anschein nach mit den Einnahmen, denn ansonsten wäre der Schuldenstand nicht so niedrig.

RNZ 11.7.1992

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas

Hüffenhardt - früher

Hüffenhardt - früher

Salat-Oel aus dem Wald !

So etwas ? - - - Ja, das gibt es !

Es sind die Buch-Eckern - Biechl - die Früchte der Buchen, der Waldbäume mit dem glatten Stamm, welche die Biechl tragen und dann im Herbst abfallen lassen. Das Oel daraus ist etwas ganz Besonderes.

Heute interessieren die Bucheckern kaum noch Jemand. Das war früher anders ! - In der Zeit als Lebensmittel noch knapp waren und für Geld - die Reichs-Mark - man kaum was kaufen konnte, die Zeit kurz nach Kriegsende, konnte es sehr gut sein, in der Nähe eines Waldes mit Buchen-Bäumen zu wohnen.

Hüffenhardt ist so ein Ort. Und so war das dann :

Runterschütteln kann man die Bucheckern nicht. Man muß warten, bis sie von alleine runterfallen. Dann ist aber auch schon das dürre Laub der Bäume dabei. Und alles liegt dann vermischt auf dem Waldboden. Die kleinen, braunen Bucheckern meist unter dem Laub. Zwei Möglichkeiten des Einsammelns gibt es: Entweder man macht das Laub grob weg und kehrt dann die eckigen Bucheckern zusammen oder man läßt die Biechl einzeln von Hand zusammen. Beim Zusammenfegen kann man dann mit einem Sieb, durch welches alles außer den Eckern durchfällt, im Größten die Früchte zusammenbringen. Daheim muß man dann aber doch noch sorgfältig auslesen. Das Zusammenlesen von Hand direkt auf dem Waldboden dauert recht lange und man bringt nicht so viele Biechl mit heim. Deswegen wählten viele - die Siebe hatten - das Zusammenfegen.

Ja und wenn man dann die Bucheckern hat, muß man sie - im Speicher z.B. - zum Trocknen ausbreiten. Um Öl zu gewinnen, müssen die Früchte trocken sein ! - -

Ist alles soweit, muß man zur Ölgewinnung mit den Biechl in eine Ölmühle gehen. Für uns Hüffenhardter gab es da die in Eschelbronn. Und mit der Eisenbahn konnte man dahinfahren. Das tat man sehr gerne.

Jetzt hatte man nämlich den Lohn für die ganze Mühe: Das sehr geschmackvolle B i e c h l - E l !

Als Schulkind konnte ich seinerzeit dies alles miterleben. Mit meiner Mutter ging ich nachmittags - wenn das Wetter es zuließ - in den Schlager-Wald

zum B i e c h l l e s ä !

Dann hemmär nemlich El khatt !

Karlheinz Reinmuth


Volkshochschule
Volkshochschule Mosbach
Außenstelle Hüffenhardt

VHS Mosbach unterbricht Kursbetrieb

Aus gegebenem Anlass wird der Kurs- und Unterrichtsbetrieb der Volkshochschule Mosbach bis voraussichtlich Sonntag, 19. April 2020 unterbrochen. In diesem Zeitraum finden weder Kurse noch Prüfungen, Vorträge oder Kulturveranstaltungen statt. Die ausgefallenen Kurstermine sollen, soweit möglich, nachgeholt werden. Die Verwaltung der VHS Mosbach bleibt bis auf Weiteres telefonisch bzw. per E-Mail erreichbar. Eine persönliche Vorsprache in den VHS-Räumen ist bedauerlicherweise voraussichtlich bis zum Ende der Osterferien nicht möglich.


**Sonstige
Bekanntmachungen
anderer Behörden**
Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Sprechtag
Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 25.5. (Chr. Himmelfahrt), 11.6. (Fronleichnam), 24.12. (Hl. Abend), 29.12., 31.12.2020 (Silvester)

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Termine: 6.5., 3.6., 1.7., 5.8., 2.9., 7.10., 4.11., 2.12.2020

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann.

Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zu Hause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 0791/971300, die Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Wechsel in der DRV-Geschäftsführung im November
Vorstand schlägt zwei Frauen vor

Bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg treten zum 31. Oktober 2020 mit der Direktorin Elisabeth Benöhr und dem Direktor Volkart Steiner zwei Mitglieder der dreiköpfigen Geschäftsführung gleichzeitig in den Ruhestand.

Für die Nachfolge wird der Vorstand der Vertreterversammlung mit Saskia Wollny und Gabriele Frenzer-Wolf zwei führungserfahrene und mit der gesetzlichen Rentenversicherung bestens vertraute Frauen zur Wahl vorschlagen. Vorsitzender der Geschäftsführung bleibt der Erste Direktor Andreas Schwarz (58).

Die Betriebswirtin Saskia Wollny (52) ist seit 2014 in der Geschäftsführung der DRV Rheinland-Pfalz tätig, davon fast fünf Jahre als Erste Direktorin. Zuvor arbeitete sie bei der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Die Volljuristin Gabriele Frenzer-Wolf (56) ist seit 2013 stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Daneben war sie im Ehrenamt alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlungen der DRV auf Landes- und Bundesebene.

Um eine eventuelle Interessenkollision zu vermeiden, wurde Gabriele Frenzer-Wolf von dem paritätisch mit Vertretern der Versicherten- und Arbeitgebergruppe besetzten Vorstandsgremium bereits vor den Entscheidung über den Wahlvorschlag von ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Selbstverwaltung der DRV entbunden.

Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach
Wasser- und Abwassergebühren werden fällig

Die Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2020 für die Wasser- und Abwassergebühren ist zum 1. April 2020 fällig. Wir möchten Sie bitten, den Abschlagsbetrag zum 1. April 2020 zu bezahlen. Die für das Jahr 2020 festgesetzten Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung 2019 angegeben. Es werden keine extra Abschlagsrechnungen erstellt.

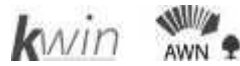
Einzahlungen können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Bitte geben Sie immer Ihre Kundennummer an. Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, so werden wir den fälligen Betrag von Ihrem Konto abbuchen.

Nicht bezahlte Abschlagsbeträge zum oben genannten Fälligkeitstermin werden von uns angemahnt. Dadurch werden zusätzlich zum Abschlagsbetrag Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns einen Eigentumswechsel, die Änderung der Bankverbindung oder sonstige Änderungen im Bezug auf die Wasser- und Abwassergebühren umgehend mitteilen.

Ihr zuverlässiger Partner in der Trinkwasserversorgung

Bleibt gesund!

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Müllabfuhr zu Ostern

Aufgrund der Osterfeiertage kommt es zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. In der Karwoche vor Ostern finden die Abfuhr in vielen Gemeinden und Ortsteilen einen Tag früher als üblich statt, in der Woche nach Ostern dagegen verbreitet einen Tag später als sonst.

Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der grüne Entsorgungskalender von Awn und KWin, auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender. Im Entsorgungskalender sind die Symbole für die nach vorne verschobenen Abfuhrtermine rot hinterlegt.

Die KWin bittet, den Entsorgungskalender bereits vor den Osterferien genau auf Verschiebungen hin anzuschauen, und nicht die oben genannten Abfälle automatisch am üblichen Abfuhrtag bereitzustellen.

Ganz besonders wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren werden nicht nach den üblichen Routen gefahren. Die Abfälle sind bis spätestens um 6.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden.

Weitere Fragen zur Entsorgung beantwortet gerne das Beratungsteam der KWin unter Telefon 06281/906-0.

Grüngut-Annahme beginnt

Annahme immer samstags

Ab dem Karsamstag, 11. April 2020 beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison.

Ab dem Samstag, 11. April werden von der KWin in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmeterminen auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle kann dem grünen Entsorgungskalender von Awn und KWin auf Seite 8, „Wichtige Informationen“, entnommen werden. Der Entsorgungskalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung.

Weitere Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWin unter Telefon 06281/9060.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Corona-Krise und Schülertickets

An alle Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler, die im Besitz eines Schüler-Abonnements für den öffentlichen Nahverkehr sind:

Die Schulen sind derzeit bis Ende der Osterferien geschlossen. Wenn ggf. ab 20. April die Schulen wieder öffnen, sollten die Schülerinnen und Schüler wieder mit den Bahnen und Bussen zur Schule fahren können. In diesen Tagen wird überall im Land die monatliche Rate für die Schüler-Abonnements für den Monat April abgebucht. **Wir bitten Sie, Ihr Schüler-Abonnement nicht zu kündigen** und der Bankabbuchung für den April nicht zu widersprechen. Das Land, die Städte und Landkreise sowie die Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen sind im Gespräch, um eine kulante Lösung für die Fahrtkosten der Schülerinnen und Schüler im öffentlichen Nahverkehr zu finden. Die konkrete Lösung hängt auch davon ab, wie lange die Schließung der Schulen noch andauert. Sie brauchen selbst nichts zu veranlassen. Wir kommen automatisch auf Sie zu.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Sie haben Freude am Wandern und möchten sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren?

Die wunderschöne Wanderregion des Naturparks Neckartal-Odenwald zeichnet sich durch ein abwechslungsreiches und vielseitiges Wegenetz aus. Um diesen Schatz zu erhalten, müssen die bestehenden Markierungen etwa einmal jährlich kontrolliert werden.

Der Naturpark sucht interessierte und naturverbundene Menschen zur Unterstützung bei der Markierung seiner Wanderwege, die gegen

Aufwandsentschädigung eine Patenschaft als Wegewart/-in übernehmen möchten.

Weitere Informationen

Naturpark Neckartal-Odenwald, Kerstin Pohl (Projektmanagerin für Erholungsinfrastruktur), Kellereistraße 36, 69412 Eberbach, Tel. 06271/942275, E-Mail: erholung@np-no.de

Wir freuen uns, wenn wir Sie bald in unserem Team begrüßen dürfen.

Sparkasse Neckartal-Odenwald

Sparkasse Neckartal-Odenwald ermöglicht wegen Corona-Krise ab sofort Aussetzung von Zins- und Tilgungszahlungen bei Verbraucherdarlehen

Die Auswirkungen der aktuellen Corona-Krise können dazu führen, dass die Rückzahlung von Darlehen oder die regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen von Verbraucherinnen und Verbrauchern nicht oder nur noch eingeschränkt geleistet werden können. Der Deutsche Bundestag hat vor diesem Hintergrund am 25. März 2020 beschlossen, dass bei vor dem 15. März 2020 abgeschlossenen Verbraucherdarlehensverträgen Zins- und Tilgungsleistungen für den Zeitraum 1. April 2020 bis 30. Juni 2020 ausgesetzt werden können. Dies gilt, wenn der Verbraucher aufgrund der durch Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hervorgerufenen außergewöhnlichen Verhältnisse Einnahmeausfälle hat und ihm die Erbringung der geschuldeten Leistung nicht zumutbar ist. Das Gesetz bedarf der Zustimmung des Bundesrats an diesem Freitag und soll am 1. April 2020 in Kraft treten.

Die Sparkasse Neckartal-Odenwald bietet ab sofort auf Antrag derartige Aussetzungen von Zins- und Tilgungsleistungen bei Verbraucher-kredit an. Damit betroffene Kunden in Zeiten des Abstandsgebots dazu nicht in die Sparkassenfilialen kommen müssen, wird den Sparkassenkunden ein einfacher Online-Weg angeboten, um eine solche Zins- und Tilgungsaussetzung schnell und unbürokratisch umzusetzen. Selbstverständlich sind auch telefonische Beratungen durch die Kundenberater unserer Sparkasse möglich.

#GemeinsamDaDurch

Diakonisches Werk im Neckar-Odenwald-Kreis

Neue Telefonsprechstunden beim Diakonischen Werk

Telefonsprechstunden beim Diakonischen Werk

Das Diakonische Werk im Neckar-Odenwald-Kreis reagiert auf die aktuelle Situation und bietet ab sofort von Montag bis Freitag zu unterschiedlichen Themen Telefonsprechstunden an:

Montag, 14.00 - 16.00 Uhr

Arbeitslosenzentrum und Existenzsicherung

Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr

Erziehungsberatung, Lebens- und Paarberatung

Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendsprechstunde

Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr

Schwangerenberatung

Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Weitere Informationen telefonisch 06261/9299-200 oder unter www.diakonie-nok.de

Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.

15 Kleinprojekte mit Regionalbudget gefördert

Am 11. März wurden dem Auswahl Ausschuss des LEADER-Vereins Neckartal-Odenwald zum zweiten Mal Kleinprojekte aus dem Förderprogramm Regionalbudget vorgestellt. Barbara Schäuble eröffnete die Auswahl Ausschusssitzung in Elztal-Dallau. Nun hieß es, 45 Projekte zu bewerten. Im Fördertopf lagen 200.000 Euro. Für alle Projekte wäre eine Fördersumme von über 512.000 Euro nötig gewesen. Berücksichtigt werden konnten Projekte von fünf Vereinen, sechs privaten und vier kommunalen Projektträgern. Die Bandbreite der Projekte reicht von kleinen Cafés über Gemeinschaftsgärten bis hin zu Mitfahrbänken sowie einer Dorfverschönerung. Ein großes Thema war die Grundversorgung. So können unter anderem die Einwohner von Reichenbuch und Spechbach Fleisch und Wurstwaren sowie weitere regionale Produkte aus einem Verkaufsautomaten ziehen. Im Wildpark Schwarzach wird das Bienenkundemuseum durch einen Lehbienenstand bereichert.

Das Regionalbudget

Beim Regionalbudget handelt es sich um ein neues Förderprogramm des Bundes und des Landes Baden-Württemberg sowie von den Landkreisen Neckar-Odenwald und Rhein-Neckar. Im Zeitraum 2019 bis 2021 stehen der LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv jähr-

lich 200.000 Euro zur Verfügung. Es können Anträge mit einem maximalen Netto-Investitionsvolumen von 20.000 Euro beantragt werden; davon werden 80 % gefördert. Jeder kann sich bewerben. Die nächste Gelegenheit bietet sich erst wieder Anfang nächsten Jahres. Weitere Informationen zum Regionalbudget erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Neckartal-Odenwald aktiv in Mosbach Tel. 06261/84-1395 und -1396 sowie unter: www.leader-neckartal-odenwald.de.

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter

Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg sich dazu entschlossen, die zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr bis auf Weiteres zu schließen.

Bürgerinnen und Bürger haben selbstverständlich die Möglichkeit, in dringenden Fällen bei ihrem Finanzamt einen Besprechungstermin telefonisch zu vereinbaren. Des Weiteren können Sie sich auch über das auf der Homepage Ihres Finanzamts eingestellte Kontaktformular an Ihr örtliches Finanzamt wenden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: Hueffenhardt-Kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Neu: www.evangelische-kirche-hueffenhardt-kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Dienstag bis Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr

(bitte vorzugsweise telefonisch in diesen Tagen)

Termine

Palmsonntag

Wochenpruch

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

(Johannes 3, 14 - 15)

Termine

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen entfallen bis voraussichtlich 15. Juni. Telefonieren Sie mit Pfr. Ziegler oder der Telefonseelsorge (0800/1110111, 0800/1110222, 116123), falls Sie die Vereinsamung durch die Krise nicht aushalten: Manchen macht das mehr, anderen weniger aus.

An diesem Sonntag wäre eigentlich Konfirmation in Kälbertshausen. Die muss wegen der Krise verschoben werden.

Nachrichten

Solange es möglich ist, halten wir die **Kirchen** in beiden Orten **geöffnet**: jeweils tagsüber, auch am Wochenende. Sie treffen Pfarrer Ziegler von 9.00 bis 10.00 Uhr in oder vor der Kirche: am Mo./Mi./Fr. in Hüffenhardt, am Di./Do. in Kälbertshausen, ebenso am Sonntag zu den bisherigen Gottesdienstzeiten (kein Wechsel am 1. Sonntag des Monats) - und sei es nur für einen Schatz auf Abstand. Kommen Sie bitte nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

Ab Freitagnachmittag können Sie sich in der Kirche eine **Lese-Andacht** für einen kleinen Gottesdienst zu Hause mitnehmen. Diesmal von Prädikant Ulrich Heck. Oder rufen Sie an - dann werfen wir ein Exemplar in Ihren Briefkasten. Sie finden die Lese-Andacht ebenfalls auf unserer neuen Webseite

www.evangelische-kirche-hueffenhardt-kaelbertshausen.de. Dort verweisen wir Sie auch auf verschiedene Angebote im Radio, Fernsehen und Internet.

Jeden Abend um 19.00 Uhr lädt der Posaunenchor zusammen mit Mitgliedern des Kirchenchors in der Nachbarschaft dazu ein „**Der Mond ist aufgegangen**“ zu singen - um die Spannungen des Tages in Gottes Hand zu legen.

Den **Konfirmanden** und ihren Familien, deren Feier verschoben

werden musste, einen herzlichen Gruß von hier aus: Bleibt gesund. Behüt euch Gott!

Abendgedanken

Wir Menschen brauchen etwas zu tun, damit wir nicht ganz zappelig werden. Behalten am besten die gewohnte Tagesroutine, sofern das möglich ist. Lenken uns ein wenig ab. Und suchen Kontakt: Schreib einen Brief, ruf jemanden an, mit dem du länger nicht gesprochen hast. Und am Ende des Tages legst du alles in Gottes Hand: das Gute und das weniger Gute, deine Angst und deine Freude am Leben:

Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände, denn du gabst ihn mir.

Du, Herr, bist doch der Zeiten Ursprung und ihr Ende, ich vertraue dir.

Kommen dunkle Schatten über die Welt, wenn die Angst zu leben mich plötzlich befällt: Du machst das Dunkel hell.



Foto: Fritjof Ziegler

Ökumenische Nachrichten

Nachbarschaftshilfe

Auf Initiative der evang. Kirchengemeinden gibt es jetzt eine **Nachbarschaftshilfe** für beide Ortsteile. Kath. Gemeinde und DRK unterstützen. Einige Freiwillige haben sich schon gemeldet, wir nehmen gerne weitere Namen und Telefonnummern auf, wenn Sie zu verschiedenen Hilfstätigkeiten bereit sind: Einkaufen, Hund spazieren führen, beim Spaziergang begleiten - es wird in der nächsten Zeit sicherlich hier und da das Bedürfnis nach Hilfe geben. Und bitte zögern Sie auch nicht, sich zu melden, wenn Sie Hilfe brauchen - sei es, weil Sie zu einer Risikogruppe gehören und am besten nicht aus dem Haus gehen oder weil die Krise Ihren bisherigen Alltag so durcheinanderbringt, dass manches nicht mehr funktioniert. Wir behandeln Ihre Anliegen selbstverständlich vertraulich. Wir rechnen durchaus damit, dass der Bedarf in den nächsten Wochen zunimmt. Achtung: Wenn Sie in amtlich **angeordneter Quarantäne** sind, sprechen Sie bitte das dafür zuständige Rathaus für Einkaufshilfen etc. an.

Kontakt: Benutzen Sie für Hilfesuche oder -gebote das Web-Formular unter <http://www.suche-biete-hilfe.de/hueffenhardt> oder rufen Sie das Evang. Pfarramt Hüffenhardt oder einen der folgenden Organisatoren an: Holger Deser (Hüffenhardt), Tel. 01520/8428100, Ulrike Weyher (Hüffenhardt), Tel. 372, Fam. Knebel (Kälbertshausen), Tel. 6335, Sascha Vogelmann (Kälbertshausen), Tel. 9284988.

Tutto andra bene - alles wird gut

Unter dem Zeichen des Regenbogens singen Menschen in Italien in Verbundenheit miteinander Lieder von ihren Balkons. Der Regenbogen, gemalt von Kindern und Familien, leuchtet uns auch hier von vielen Fenstern entgegen. Der Posaunenchor und der Kirchenchor unserer evangelischen Kirchengemeinde laden die Menschen in Hüffenhardt und Kälbertshausen und darüber hinaus ein, miteinander das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ zu musizieren und zu singen, die Glocken laden zum gemeinsamen Gebet ein.

Es gibt in diesen Tagen viele Zeichen der Verbundenheit unter den Menschen. Der Regenbogen ist auch ein Zeichen aus der Bibel. Hier erfahren wir von der hoffnungsvollen Verbindung mit Gott und den Menschen. Es ist uns wichtig, in ökumenischer Verbundenheit miteinander und füreinander zu beten. Unsere Kirchen sind tagsüber geöffnet, als Orte des Gebets, der Stille und der Begegnung... Wir laden besonders auch Familien ein, miteinander diese Orte neu zu entdecken. Ab Palmsonntag (5. April) bis nach Ostern wird in der kath. Kirche die Geschichte von Jesus in Bildern zu sehen sein mit Texten für die ganze Familie. Herzliche Einladung an alle.

Stellen wir uns unter Gottes Segen...

Es segne uns der Geist, der war und der ist, dass wir als Gewordene werden, wozu wir gemacht sind, als Geliebte lieben, die ungeliebt sind, als Beschenkte beschenken, die gabenlos sind, als Gerufene rufen, die keiner sonst ruft, als Entfachte entfachen das Feuer der Liebe, entzündet aus ihm.

Wilma Kleivinghaus

Gottes Segen begleite und behüte uns.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: pfarramt.obergimpfern@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr, Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Unsere Pfarrbüros sind derzeit für Besucher geschlossen. Wir sind gerne für Sie telefonisch und per E-Mail erreichbar. Bitte nutzen Sie auch unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Für ein seelsorgliches Gespräch können Sie sich jederzeit an unsere Geistlichen und an das Seelsorgeteam wenden. Die Telefonnummern finden Sie in unserem Pfarrbrief, auf der Homepage oder Sie rufen im Pfarrbüro unter Tel. 07264/4332 an.

Gebete, Andachten und Texte finden Sie auf unserer Homepage www.kath-badrappenau.de. In unseren Kirchen liegen verschiedene Gebete für Sie zum Mitnehmen aus.

Segnung der Palmsträuße

Sie haben auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Ihre Palmsträuße segnen zu lassen. Wegen der aktuellen Situationen bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise:

Bringen Sie Ihre Palmsträuße möglichst in einem Körbchen oder einer Tasche und mit Ihrem Namen versehen bis Samstag, 4. April 2020 um 17.00 Uhr in die Kirche Ihrer Gemeinde. Bitte stellen Sie die Körbe und Taschen mit Abstand zueinander auf den Stufen zum Altarraum ab.

Unsere Priester werden dann unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Palmsträuße segnen. Sie können sie dann am Sonntag, 5. April 2020 ab 9.00 Uhr wieder abholen.

Bitte vermeiden Sie dabei, die Palmsträuße der anderen anzufassen und halten Sie den nötigen Sicherheitsabstand von 2 m ein, falls sich noch weitere Personen in der Kirche befinden.

Eine kleine Bitte noch: Auch wenn es ein schöner Brauch ist, die Palmsträuße zu den Großeltern, Paten und Nachbarn zu bringen, möchten wir Sie bitten, sich an die verordneten Sicherheitsvorkehrungen zu halten und Sie nicht persönlich zu überreichen.

Pfarrbrief April 2020

Weil im Moment keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen, wird der Pfarrbrief April, wo es möglich ist, an alle katholischen Haushalte ausgetragen. Herzlichen Dank allen, die diese Aufgabe spontan übernommen haben.

Sollten Sie bis Palmsonntag keinen Pfarrbrief erhalten haben, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro Bad Rappenau zu melden (Tel. 07264/4332). Ein paar Exemplare werden auch in unseren Kirchen ausliegen.

Misereor-Kollekte

Die Folgen des Coronavirus treffen auch die Misereor-Fastenaktion, da die Kollekte eine existenzielle Säule der Misereor-Projekt-Arbeit ist. Durch die Absage aller Gottesdienste entfällt somit auch diese wichtige Sammelaktion. Dennoch geht die Arbeit in den Hilfsprojekten weiter. Bitte spenden Sie Ihre Kollekte direkt an:

Misereor

Pax-Bank Aachen

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10, BIC: GENODED1PAX

Palmsonntagskollekte am 5. April

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande (DVHL) sieht mit Sorge ins Heilige Land: Wie soll die immer größer werdende Not der Menschen im Heiligen Land, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, gemildert werden, wenn die Haupteinnahmequelle des DVHL, die Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten in Deutschland, ausfällt?

Für die Menschen im Heiligen Land ist es von existenzieller Bedeutung, dass trotz Ausfall der Gottesdienste gespendet wird. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel. Die Kontoverbindung des Sonderkontos lautet:

Deutscher Verein vom Heiligen Lande

Pax-Bank

IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10

Stichwort: Spende zu Palmsonntag

Pfarrgemeinderatswahl am 5. April 2020

Am Wahltag bleiben die Wahllokale geschlossen, es findet keine Präsenzwahl statt.

Verlängerung der Fristen für Online- und Briefwahl. Entscheiden Sie sich nach Möglichkeit für die Online-Wahl, dies geht schneller und entlastet das Pfarrbüro und die Wahlhelfer. Bitten Sie eventuell eine Vertrauensperson, Ihnen zu helfen.

Online-Wahl

Ihre Anmeldedaten finden Sie in Ihrer Wahlbenachrichtigung, ebenfalls die Anleitung dazu. Ein Internetzugang ist ausreichend. Die Online-Wahl ist bis Freitag, 3. April um 18.00 Uhr möglich.

Briefwahl

Die Abgabefrist wurde noch einmal bis Sonntag, 5. April um 12.00 Uhr verlängert. Bis dahin können Sie Ihre Wahlunterlagen an das Pfarrbüro Bad Rappenau, Salinenstr. 13 schicken oder besser, persönlich einwerfen. Bitte beachten Sie, dass eine Rücksendung per Post eventuell zeitlich nicht mehr reicht.

Briefwahlunterlagen können nur noch bis Mittwoch, 1. April, 18.00 Uhr ebenfalls über das Pfarrbüro Bad Rappenau beantragt werden. Entweder schriftlich mit dem Antrag, den Sie mit der Wahlbenachrichtigung erhalten haben oder telefonisch unter Tel. 07264/4332 (bitte nutzen Sie auch unseren Anrufbeantworter und nennen Sie Ihren Namen, Adresse und Geburtsdatum). Wir stellen die Briefwahlunterlagen spätestens im Laufe des Freitags, 3. April an Sie zu.

Die öffentliche Auszählung der Stimmzettel findet am Sonntag, 5. April ab 13.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Bad Rappenau statt.

Konradsblatt in Corona-Zeiten

Ab sofort ist das E-Paper kostenlos abrufbar - unter anderem mit einer wöchentlichen Sonntagspredigt - so lange, bis das kirchliche Leben und insbesondere Gottesdienste wieder uneingeschränkt stattfinden können.

Bei Interesse ist das E-Paper unter folgendem Link abrufbar: <https://bit.ly/2vliOxK>

Unterstützung bei häuslicher Gewalt in Corona-Krise

Bundesweite kostenfreie Hotline: 0800/7022240 (Montag bis Freitag, jeweils 9.00-18.00 Uhr). Informationen erhalten Sie unter www.bewor-was-passiert.de sowie unter www.bios-bw.com.

Gesprächsabende - Kurseelsorge

Vorerst finden keine Gottesdienste und Veranstaltungen der Kurseelsorge statt.

Jehovas Zeugen

Kontakt

Im Löhle 5, Bad Wimpfen/Tal, www.jw.org

Wer ein besonderes Geschenk bekommt, fühlt sich normalerweise gedrängt, seine Dankbarkeit zu zeigen. Dass Jesus für uns gestorben ist, ist wirklich einzigartig. Es ist ohne Frage das größte Geschenk aller Zeiten. Wie können wir uns bei Gott dafür bedanken?

Im Evangelium nach Johannes, Kapitel 17, Vers 3 wird gesagt: „Das bedeutet ewiges Leben: dich, den allein wahren Gott, kennenzulernen und auch den, den du gesandt hast, Jesus Christus.“ Angenommen wir würden erfahren, dass uns jemand das Leben gerettet hat, als wir noch ein Kind waren. Würden wir nicht unbedingt wissen wollen, wer das war und warum er uns gerettet hat?

Durch die Bibel lädt Gott uns ein, ihn und seinen Sohn kennenzulernen. Die Internetseite jw.org bietet zu diesem Zweck eine Fülle von Bibel erklärendem Text-, Audio- und Videomaterial. Schauen Sie doch mal vorbei.

Das Mitteilungsblatt

**informiert Sie
zuverlässig über
das lokale Geschehen**





Vereinsnachrichten

MGV Sängerbund 1845 e.V.

Hüffenhardt - *VOKALibitum* -



Probenbetrieb United Voices eingestellt, weitere Entwicklung zu Corona wird abgewartet

Aufgrund der aktuellen unsicheren und dynamischen Entwicklung zum Coronavirus werden wir vorerst bis nach den Osterferien keine Chorproben abhalten. Unsere Chorleiterin Katharina wird voraussichtlich am 24.4.2020 wieder mit den Proben beginnen und uns neue, schwungvolle Lieder mitbringen.

Sportverein Kälbertshausen

Seniorengymnastik

Liebe Damen der Seniorengymnastik, in diesen schwierigen Zeiten möchte ich euch ganz liebe Grüße senden. Passt alle gut auf euch auf und bleibt gesund. Irgendwann werden wir wieder gemeinsam Gymnastik machen. Heide

VdK Ortsverband

Hüffenhardt-Kälbertshausen



VdK-Jahreshauptversammlung 2020

Der VdK-Ortsverband hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 14. März 2020 um 15.00 Uhr ins Gasthaus Zum durstigen Geißbock in Hüffenhardt-Kälbertshausen eingeladen. Trotz der bei uns beginnenden Corona-Krise konnte der Vorsitzende H. Pesch ca. 30 Personen begrüßen. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres erhoben sich alle Anwesenden von ihren

Plätzen. Danach ließ der Vorsitzende das Jahr 2019 noch einmal anklingen und berichtete, dass einige Versammlungen, 3 Ausflüge und die Vorweihnachtsfeier das Jahr bereichert hatten. Der Bericht der Kassenverwalterin wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen. Die Kassenrevisoren bescheinigten der Verwalterin M. Scheuermann eine einwandfreie Kassenführung. Bürgermeister Neff bedankte sich für die Einladung und richtete beste Grüße des Ortsvorstehers von Kälbertshausen, des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung aus.

Er stellte die Wichtigkeit des VdK in vielen sozialen Bereichen fest. Der Verband habe einen großen Stellenwert in der Gemeinde. Er wünschte dem Verein alles Gute und sagte weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu.

Auch der Kreisvorsitzende Karlheinz Diemer richtete Grüße des Verbandes aus und sprach unter anderem die gerade schwierige Zeit der Corona-Pandemie an. Anschließend übernahm Bürgermeister Neff die Entlastung des Gesamtvorstandes. Es gab keine Gegenstimmen. Laut H. Pesch sollen wieder 2 Ausflüge stattfinden. Dies soll bei einer Vorstandsschaftssitzung besprochen werden. Nach Kaffee, Kuchen und Vesper beim gemütlichen Beisammensein klang die JHV aus. Der Familie Vogelman ein herzliches Dankeschön für die Kaffeespende.

Der Sozialverband VdK Kreisverband Neckar-Odenwald informiert

VdK-Arbeit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Trotzdem versucht der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sein Dienstleistungsangebot so lange wie möglich für Mitglieder und Ratsuchende zu gewährleisten. Um weder VdK-Mitglieder, davon viele aus Risikogruppen, noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gefährden, bleiben alle VdK-Geschäftsstellen ab sofort geschlossen. Beratungen und Besprechungen erfolgen ausschließlich telefonisch. Sozialrechtsschutzbegehrende Personen können alle notwendigen Unterlagen per E-Mail, Fax oder Postweg - möglichst in Kopie - an ihre jeweilige VdK-Beratungsstelle senden. Zudem können Ratsuchende selbst tätig werden, einen Antrag stellen, Widerspruch einlegen oder Klage erheben. Hierzu gibt es eine Checkliste und Musterformulare unter www.vdk.de/bawue, damit die Fristen eingehalten werden können.

Alle Dateien stehen auch zum Download bereit. Da sich die Corona-Krise sehr dynamisch entwickelt, ist derzeit nicht absehbar, ob und in welchem Umfang das VdK-Beratungsangebot künftig aufrechterhalten werden kann.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Hallenbadtraining Haßmersheim

Aufgrund der raschen Ausbreitung des Corona-Virus sehen auch wir uns dazu veranlasst unseren Übungs- und Trainingsbetrieb als Präventivmaßnahme mit sofortiger Wirkung bis voraussichtlich 30. April 2020 einzustellen. Die fehlenden Unterrichtseinheiten unseres aktuellen Schwimmkurses werden wir im Anschluss nachholen, ebenso die unseres laufenden Rettungsschwimmkurses.

Auch unsere JET-Termine und Übungsabende müssen in den nächsten Wochen entfallen.

Wir bitten um Verständnis und halten Sie über unsere Homepage, das Ortsblättle und Facebook auf dem Laufenden.

ASV Haßmersheim e.V.

Wir räuchern wieder für Karfreitag Schwarzwaldforellen

frisch geräuchert am 10. April 2020 zur Abholung.

Preis für 1 Forelle (ca. 300 g) 6,50 €

Bestellung für Haßmersheim

Sie bestellen per Telefon (ab 18.00 Uhr) oder WhatsApp

Tel. 0172/7824181 oder 0152/22517224

Bestellung für Hochhausen

Sie bestellen per Telefon (ab 18.00 Uhr) oder WhatsApp

Tel. 0152/08240553

Bestellschluss ist der 5. April 2020

Wir bitten Sie, Ihre Forellen rechtzeitig zu bestellen.

Sie können Ihre bestellten Forellen dann am 10. April 2020 von 11.00 bis 13.00 Uhr beim Vereinsheim Hermann-Wirth-Straße 13 in Haßmersheim oder beim Kleintierzüchterheim Schützenweg 3, Hochhausen abholen.



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch samstags für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 🌐 www.nussbaum-lesen.de

✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag - Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Informationen für Baden-Württemberg

BUND Baden-Württemberg

Zeit zuhause sinnvoll nutzen und Gutes tun

Die Beschränkungen in der Corona-Krise sind für viele eine ungewohnte Belastung. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Baden-Württemberg e.V. zeigt, wie jede*r seine Zeit auch ohne Theaterbesuche & Co. sinnvoll nutzen und nebenbei etwas Gutes für sich, die Mitmenschen und die Umwelt tun kann.

Stuttgart. (pm). Der Virus Covid-19 hat unser öffentliches Leben nahezu lahmgelegt. Es ist wichtig, dass jeder*r von uns dazu beiträgt, dass sich der Virus nicht mehr so schnell verbreitet. Das heißt: das Haus nur aus wichtigem Grund verlassen und soziale Kontakte auf ein Minimum beschränken. Das ist nicht leicht und für die meisten von uns ein großer Einschnitt. Damit niemandem die Decke auf den Kopf fällt, hat der BUND Baden-Württemberg ein paar Tipps zusammengestellt, wie Menschen im Homeoffice oder in Quarantäne trotz Corona ihre Zeit sinnvoll nutzen können.

1. Mitmenschen helfen

Wenn Sie selbst zu keiner Risikogruppe gehören und keine gefährdete Person in Ihrem Haushalt lebt, können Sie älteren und kranken Menschen anbieten, für sie Lebensmittel zu besorgen, mit dem Hund Gassi zu gehen oder Medikamente von der Apotheke zu holen. Menschen, die im Einzelhandel, im medizinischen, sozialen oder logistischen Bereich arbeiten, sind zurzeit übermäßig belastet. Auch sie freuen sich bestimmt über Ihre Unterstützung.

2. Ausmisten

Auch wenn Sie Ausgedientes im Moment nicht wegbringen können, spricht nichts dagegen, jetzt Schränke und Schubladen durchzusehen. Packen Sie die Kleidungsstücke, die Ihnen nicht mehr passen oder die Sie nicht mehr anzie-



Jetzt ist die richtige Zeit, Kräuter und Gemüse vorzuziehen. Das geht, sobald die Nächte frostfrei sind, auch auf dem Balkon.
Foto: Gettyimages

hen wollen, in eine Kiste. Sobald die Corona-Gefahr gebannt ist, können Sie sie zu einer Kleiderkammer, einem Second-Hand-Laden oder einem Kleider-Container bringen oder über das Internet verkaufen. In eine weitere Kiste kommen altes Spielzeug, Bücher & Co., die Sie zu einem späteren Zeitpunkt verschenken oder verkaufen können.

3. Im Garten oder auf dem Balkon arbeiten

Wenn Sie einen Garten haben, ist nun die ideale Zeit, ihn auf Vordermann zu bringen: Kompost auf den Gemüsebeeten verteilen, ein Hochbeet bauen ... Ist der Boden frostfrei, können Sie Stauden einpflanzen und diejenigen, die nicht im Frühjahr blühen, teilen. Sträucher und weichholzige Pflanzen wie Rosen können Sie in dieser Jahreszeit schneiden und das tote Holz entfernen. Gehölze sollten Gartenbesitzer*innen nun nicht mehr schneiden, weil sie sonst brütende Vögel stören.

Auch auf dem Balkon gibt es viel zu tun: Pflanzen, die über den Winter im Haus waren, gewöhnen Sie Schritt für Schritt wieder an die Sonne, indem Sie sie erst ein paar Tage im Schatten stehen lassen. Topfen Sie Pflanzen, denen ihr Gefäß zu klein geworden ist, um. Gemüse wie Papri-

ka, Gurken, Chili und Tomaten können Sie nun auf dem warmen Fensterbrett vorziehen. Um sich und andere vor dem Corona-Virus zu schützen, sollten Sie Tätigkeiten, bei denen Sie Ihre Ausstattung erst kaufen und dazu das Haus verlassen müssen, vermeiden.

4. Besondere Gerichte kochen

Im Alltag ist oft keine Zeit für ausgefallene oder neue Rezepte. Vielleicht haben Sie jetzt die Gelegenheit dazu. Gerade mit Wintergemüse lassen sich spannende und gesunde Gerichte zubereiten, die im Standardrepertoire von vielen Hobbyköch*innen nicht vorkommen.

5. DIY (= Do it yourself)

Basteln, Nähen, Häkeln, Stricken sind ideale Beschäftigungen, wenn wir so viel wie möglich im Haus bleiben sollen. Im Internet finden sich zahlreiche Bastelideen und Anleitungen, wie Sie aus gebrauchten Gegenständen Neues herstellen können.

So lassen sich aus alten Jeans im Handumdrehen individuelle Taschen zaubern und aus großen Kartons mit ein bisschen Fantasie ein Auto oder Schiff für Kinder. Oder wie wäre es mit selbstgemachter Kosmetik wie einem Meersalz-Peeling?

7. Spaziergänge oder Sport in der Natur

Die ganze Zeit im Haus zu sitzen ist besonders deprimierend, wenn draußen die Sonne scheint.

Erfreuen Sie sich an den Bäumen und Stauden, die in verschiedenen Farben blühen. Osterglocken und Primeln zielen viele Gärten.

Wenn Sie lieber im Haus bleiben möchten, können Sie sich mit Sportvideos im Internet fithalten. Auf Videoplattformen gibt es zahlreiche kostenlose Angebote.

9. Alte Kontakte auffrischen

In unserer hektischen Zeit schreiben nur noch wenige schön verzierte Briefe und selbstgemachte Postkarten – obwohl die bei den Empfänger*innen oftmals besser ankommen, als endlose Sprachnachrichten und schnelle WhatsApp-Texte. Für eine Postkarte brauchen Sie nur ein Stück Pappe und Stifte, das Material für einen Brief hat auch jede*r zuhause.

Wenn Sie nicht gerne schreiben und basteln, können Sie natürlich auch zum Hörer greifen. Bestimmt gibt es eine Schulfreundin oder einen Verwandten, bei dem Sie sich schon viel zu lange nicht gemeldet haben und der sich über einen Anruf freut ...

Wirtschaft regional

Corona-Hilfe

Audi spendet 600.000 Euro an Kliniken der Heimatstandorte

In Zeiten der Corona-Pandemie sieht auch eine Spendenübergabe anders aus: Die Audi-Vorstände Peter Kössler, verantwortlich für Produktion und Logistik, und sein Kollege Wendelin Göbel, verantwortlich für Personal und Organisation, haben am Montag, 30. März, gemeinsam mit dem „Audi-Chefarzt“ Dr. Andreas Haller, Leiter des Audi-Gesundheitswesens, einen symbolischen Scheck an die Kliniken der Heimatregionen Ingolstadt und Neckarsulm übergeben - rein virtuell versteht sich. An das Klinikum Ingolstadt gehen 400.000 Euro, an die SLK-Kliniken Heilbronn 200.000 Euro. Außerdem stellt Audi in einem ersten Schritt in den nächsten Tagen für die Region Ingolstadt 10.000 medizinische Masken zur Verfügung, für die Region Neckarsulm 5.000 Masken. In Ingolstadt zum Beispiel gehen diese an eine zen-

trale Koordinationsstelle, die Führungsgruppe Katastrophenschutz; sie verteilt die Masken dann weiter an Kliniken, Pflegeheime, niedergelassene Ärzte und das öffentliche Gesundheitswesen.

Am Rande der Spendenübergabe sagte Produktionsvorstand Peter Kössler: „Uns erreichen täglich Anfragen von Organisationen aus unseren Heimatregionen. Es ist uns ein Herzensanliegen, in dieser schwierigen Situation zu helfen. In einem ersten Schritt haben wir vor allem medizinische Ausrüstung an Kliniken und Dialysezentren geschickt, diese Spendenübergabe ist nun ein weiterer Schritt.“ Sein Kollege, Personalvorstand Wendelin Göbel, ergänzt: „Mit diesen Spenden wollen wir an unseren Heimatstandorten in Ingolstadt und Neckarsulm ein Zeichen der Verbundenheit und der sozialen Verantwortung set-



Scheckübergabe in Corona-Zeiten: Die Audi-Vorstände Peter Kössler, verantwortlich für Produktion und Logistik, sein Kollege Wendelin Göbel, verantwortlich für Personal und Organisation, haben gemeinsam mit Dr. Andreas Haller, Leiter des Audi-Gesundheitswesens, einen symbolischen Scheck an die Kliniken der Heimatregionen Ingolstadt und Neckarsulm übergeben

zen und uns bei all den Helferinnen und Helfern, Ärztinnen und Ärzten, den Pflegekräften der sozialen Einrichtungen und

der Krankenhäuser für ihren unermüdlichen Einsatz in dieser außergewöhnlichen Situation bedanken.“ Foto Audi AG

In allen Lidl-Filialen: einheitliches Hygiene- und Schutzmaßnahmenkonzept in Coronavirus-Zeiten

Temporäre Zutrittsbeschränkung in NRW, Niedersachsen und im Saarland

Die aktuelle Coronavirus-Krise (COVID-19) führt zu vielen Verunsicherungen, auch bei Lidl-Mitarbeitern und Kunden.

Neben der Warenverfügbarkeit stehen vor allem Fragen rund um den Schutz und die Hygiene in den Filialen im Mittelpunkt. Lidl hat deswegen kurzfristig beschlossen, in allen Lidl-Filialen ein einheitliches und umfassendes Hygiene- und Schutzmaßnahmenkonzept umzusetzen. Damit setzt das Unternehmen ein deutliches Zeichen: „Wichtig ist, dass wir uns alle an die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln halten. Unsere rund 3.200 Filialen in Deutschland sind ständig frequentierte Orte mit vielen Kontaktmöglichkeiten. Mit unserem Konzept wollen wir einen einfachen, zügigen und verantwortungsvollen Einkauf ermöglichen“, sagt Matthias Oppitz, Geschäftsvorsitzender Lidl Deutschland.

Plexiglasschutz an Kassen und desinfizierte Einkaufswagengriffe

Das einheitliche Hygiene- und Schutzmaßnahmenkonzept, das eigens für die Coronavirus-Krise definiert und umgesetzt wird, sieht verschiedene Bausteine vor:

- Kundenbetreuer an jedem Filialeingang
- regelmäßig desinfizierte Einkaufswagengriffe
- Plexiglasschutz an allen Kassen
- Einmalhandschuhe zur freiwilligen Verwendung für Kassenpersonal
- auffällige Hinweise und Bodenaufkleber zu Hygiene- und Abstandsregelungen über den gesamten Verkaufsraum verteilt

„Damit die Maßnahmen vollumfänglich greifen, appellieren wir an jeden Einzelnen, verantwortungsvoll mit der Situation und rücksichtsvoll miteinander umzugehen“, ergänzt Oppitz.



Das standardisierte Hygiene- und Schutzmaßnahmenkonzept wird flächendeckend ausgerollt, je nach Veränderung der Sachlage werden Bausteine entsprechend angepasst.

Temporäre Zutrittsbeschränkungen

Zusätzlich zu den deutschlandweiten standardisierten Hygiene- und Schutzmaßnahmen

steuern die Kundenbetreuer in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und im Saarland auch den Zutritt zur Filiale. Mit der Begrenzung auf einen Kunden pro 10 Quadratmetern Verkaufsfläche und der Mitgabe eines Einkaufswagens als einfache Hilfe zur Abstandseinhaltung kommt Lidl auch hier behördlich angeordneten Maßnahmen nach. Foto GettyImages

Wirtschaft regional

Corona-Krise: Land kündigt massive Soforthilfemaßnahmen an Schnelle und unbürokratische Hilfe für die Wirtschaft im Land

Stuttgart (pm/red). Die Corona-Pandemie trifft unsere heimische Wirtschaft mit voller Wucht. Mit einem branchenübergreifenden Sofortprogramm hilft die Landesregierung schnell und unbürokratisch. Rund fünf Milliarden Euro für Wirtschaftshilfen stehen bereit.

Die Landesregierung hat aufgrund der massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die baden-württembergische Wirtschaft ein branchenübergreifendes Soforthilfeprogramm aufgesetzt. Seit Mittwoch, 25. März, können Soloselbstständige, gewerbliche Unternehmen und Sozialunternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten ebenso wie Angehörige der Freien Berufe oder Künstler, die unmittelbar durch die Corona-Krise wirtschaftlich geschädigt sind, finanzielle Soforthilfen beantragen.

So viele Arbeitsplätze wie möglich sichern

„Die Corona-Pandemie trifft unsere heimische Wirtschaft mit voller Wucht. Kaum eine Branche ist nicht betroffen. Neben klassischen Mittelständlern bis hin zu den großen Global Playern sind auch viele kleine Unternehmen und Soloselbstständige in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht. All diesen helfen wir jetzt mit unserem branchenübergreifenden Sofortprogramm“, erklärte Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Bereits ab morgen können Betroffene einen Antrag stellen und erhalten schnell und unbürokratisch einen Zuschuss bis zu 30.000 Euro.“ Insgesamt stünden rund fünf Milliarden für Wirtschaftshilfen bereit, davon vier Milliarden für die Soforthilfen.

„Wir werden alles dafür tun, um unsere Wirtschaft erfolgreich durch diese Krise zu bringen. Unser Ziel heißt, so viele Arbeitsplätze wie möglich zu sichern, Liquiditätseng-

pässe zu kompensieren, Insolvenzen zu vermeiden und die wirtschaftlichen Strukturen zu erhalten. Wir lassen in dieser Ausnahmesituation niemanden allein“, erklärte Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „In einem ersten Schritt geht es jetzt darum, dass offene Rechnungen weiter bezahlt oder Mieten weiter überwiesen werden können.“ Dazu habe das Land innerhalb weniger Tage ein Soforthilfeprogramm entwickelt. Es ist Teil eines umfassenden Hilfsprogramms, zu dem auch ein Beteiligungsfonds, ein Krisenberatungsprogramm und die Bürgschaftsprogramme zählen.

Soforthilfeprogramm

Mit der Förderung im Rahmen des Soforthilfeprogramms soll die wirtschaftliche Existenz von Soloselbstständigen, gewerblichen Unternehmen, Sozialunternehmen und von Angehörigen der Freien Berufe gesichert werden. Die Förderung erfolgt im Rahmen eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses, zunächst für drei Monate, in Höhe von bis zu

- 9.000 Euro für Soloselbstständige und Unternehmen mit bis zu fünf Beschäftigten,
- 15.000 Euro für Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten,
- 30.000 Euro für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten.

„Der Ernst der Lage ist uns allen bewusst. Unser Programm und das Bundesprogramm werden aufeinander abgestimmt, um alle Betroffenen schnell und wirksam zu unterstützen. Ich bin überzeugt, dass wir durch die Landes- und Bundesmittel diese Krisensituation branchenübergreifend meistern können“, so Kretschmann.

Die inhaltliche Vorprüfung aller Anträge übernehmen die örtlichen Kammern von Handel und Industrie- sowie Hand-

werk – auch für die Angehörigen der Freien Berufe. Sie leiten die Anträge an die L-Bank weiter, die die Bewilligung und Auszahlung der Zuschüsse vornimmt. „Nach Bayern sind wir damit eines der ersten Bundesländer, das seine Unternehmen schnell finanziell unterstützt“, so Hoffmeister-Kraut.

Beteiligungsfonds

Aktuell arbeitet das Wirtschaftsministerium ein Konzept für einen Beteiligungsfonds aus. „Wir müssen bereits heute auch daran denken, wie es weitergeht, wenn die Krise vorbei ist, um insbesondere gesunde, angesichts der Krise aber in Not geratene, systemrelevante Unternehmen zu stärken“, erläuterte die Wirtschaftsministerin. Ziel des Beteiligungsfonds sei es, das Eigenkapital dieser Unternehmen zu stärken, damit diese wieder liquide und kreditwürdig würden und so auch langfristig die Krise überstehen könnten. „Wir stehen hier noch am Anfang der Umsetzung“, so Hoffmeister-Kraut.

Krisenberatungsprogramm

Mit einem Online-Beratungsprogramm speziell zu dieser Krisensituation wird insbesondere Mittelständlern und Selbstständigen eine zusätzliche Hilfeleistung geboten. „In dieser Ausnahmesituation war noch niemand. Deshalb möchten wir Unternehmen und Selbstständige darin unterstützen, mögliche sinnvolle Maßnahmen zur Bewältigung dieser Situation zu entwickeln. Wir haben in Baden-Württemberg starke und innovative Unternehmerinnen und Unternehmen. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam Mittel und Wege finden können, diese schwierige Zeit zu überstehen“, so die Ministerin.

Bürgschaftsprogramme

„Wir sind mit den bewährten Programmen der L-Bank und der Bürgschaftsbank sowie den



zusätzlichen Maßnahmen, die wir in die Wege geleitet haben, sehr gut gerüstet. Die Förderinstrumente können zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen jederzeit genutzt werden. Wir sind auch auf den sprunghaften Anstieg der Antragszahlen vorbereitet“, so Kretschmann. Corona-bedingte Anträge werden bevorzugt und schnell bearbeitet.

Zusätzlich kann ab sofort die Bürgschaftsquote für Unternehmen, die von der Corona-Krise in besonderer Weise betroffen sind, auf bis zu 80 Prozent erhöht werden. „In der gegenwärtigen Situation ist dies für die Hausbanken ein wichtiges Signal. Für unsere an sich gesunden mittelständischen Unternehmen ist es von existentieller Bedeutung, in dieser Situation genügend Liquidität zu haben“, erklärte Hoffmeister-Kraut. Der Bürgschaftsrahmen für Landesbürgschaften im Haushalt werde außerdem von 200 Millionen auf eine Milliarde Euro verfünffacht. Bürgschaftsbanken können künftig Bürgschaften bis zu 250.000 Euro in eigener Kompetenz entscheiden, um damit ein noch schnelleres Krisenmanagement zu ermöglichen. Die Bürgschaftsbank kann künftig bis zu einer Summe von 2,5 Millionen Euro verbürgen, anstatt wie bisher 1,25 Millionen Euro. Das führt zu einer Beschleunigung der Prozesse.



Die Antragsformulare sind auf der Seite des Wirtschaftsministeriums verfügbar: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/>

Sport regional

In der Abteilung Nord

Michael Titze ist neuer Geschäftsführer des Badischen Sportbunds

Karlsruhe. (pm/red). Michael Titze hat am 1. April die Position als Geschäftsführer des Badischen Sportbunds Nord übernommen und folgt damit auf Wolfgang Eitel, der nach fast elf Jahren an der Spitze des Dachverbands des Sports in Nordbaden Ende März in den Ruhestand tritt.

Der 53-jährige Betriebswirt aus Stutensee ist seit 1997 für den Badischen Sportbund Nord tätig und leitete zuletzt als stellvertretender Geschäftsführer die Geschäftsbereiche Finanzen, IT und Verwaltung.

Neue Stellvertreter

Im Haus des Sports in Karlsruhe zur Seite stehen werden Titze die vom Präsidium ebenfalls neu ernannten stellvertretenden Geschäftsführer Kerstin Häfele und Dr. Florian Dürr. Die 36-jährige Häfele, seit 2002 in Diensten des Badischen Sportbunds Nord, ist Betriebswirtin und künftig für den Geschäftsbereich Finanzen zuständig, während der 45-jährige Sportwissenschaftler und Sportfachwirt Dürr weiterhin dem Geschäftsbereich Sport- und Vereinsentwicklung vorsteht. Die vierte Person im neuen Leitungsteam ist die 33-jährige Fiona Eckert, Sportwissenschaftlerin mit Schwerpunkt



Das neue Leitungsteam des Badischen Sportbunds Nord: Kerstin Häfele, Dr. Florian Dürr, Michael Titze und Fiona Eckert (v.l.n.r.). Foto: BSB Nord

Management, die seit 2015 den Geschäftsbereich Bildung verantwortet.

BSB-Präsident Martin Lenz betont: „Wir haben uns frühzeitig mit dem bevorstehen-

den Wechsel in der Geschäftsführung befasst und sind mit dem neuen Leitungsteam für die künftigen Herausforderungen bestens aufgestellt. Alle handelnden Personen kennen die vielseitigen Bedürfnisse des organisierten Sports genau und verfügen über die notwendige Erfahrung. Sie sind hochmotiviert, die bevorstehenden Aufgaben mit ihren heterogenen Kompetenzen zum Wohle des Badischen Sportbunds Nord und seiner Mitgliedsorganisationen anzugehen. Gleichzeitig möchte ich mich im Namen des Präsidiums bei Wolfgang Eitel für sein langjähriges Wirken und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Er hat den Badischen Sportbund Nord während seiner Amtszeit in vorbildlicher Art und Weise geführt und sich um diesen verdient gemacht.“

Der neue Geschäftsführer Michael Titze sagt: „Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen des Präsidiums. Gemeinsam mit dem neuen Leitungsteam bin ich davon überzeugt, dass wir zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle die sehr gute Arbeit meines Vorgängers Wolfgang Eitel fortführen, weiterentwickeln und auch zukünftig erfolgreich gestalten werden.“

Am Ball bleiben**#kickathome: Das Eigentraining für zu Hause, im Garten oder im Hof**

(pm/red). #stayathome lautet die Devise in diesen Tagen. Das heißt jedoch nicht, dass komplett auf Fußball verzichtet werden muss.

Der bfv bietet ab sofort auf www.badfv.de/kickathome und auf den Social-Media-Kanälen Trainingstipps per Video für die Bambini bis zu den Profis an. Die Übungen sind derart aufgebaut, dass sie verschiedene Leistungslevel berücksichtigen.

Die Übungen macht bfv-Auswahlspieler Etienne vor. Sie sind immer für eine einzelne Person gedacht, benötigen außer einem Ball keine weiteren Materialien. Das Individualtraining kann im Garten, der Hofeinfahrt oder auch im Wohnzimmer durchgeführt werden. Auf diese Weise bleiben die Spielerinnen und Spieler in Bewegung und können die Zwangspause sinnvoll nutzen, um ihre technischen Fertigkeiten zu verbessern.

Die Idee hatte DFB-Stützpunkt-Koordinator Markus Schmid: „Bevor die Kinder nun in den eigenen vier Wänden ‚versauern‘ und den Großteil ihrer Freizeit vor den Medien verbringen, können sie mit den Trainingstipps weiter am Ball bleiben und ihrer Leidenschaft nachgehen.“

Individualtraining

Mir ist es ein großes Anliegen, dass nicht nur die Stützpunkt-Talente eine Auswahl an unter-

schiedlichen, individuellen Trainingsmöglichkeiten erhalten, sondern wir eine Plattform anbieten, auf der alle Vereine mit ihren motivierten Fußballspielerinnen und Fußballspielern Zugriff erhalten.“ Entsprechend können auch Erwachsene mitmachen. Jede Woche wird ein anderer Technikbereich angesprochen, das reicht vom Balljonglieren über die verschiedenen Formen des Fintierens bis zum Torschuss.

Kultur regional

Dein Zoo Heidelberg für Zuhause

Aktuelle Videos und Impressionen online verfügbar

(jm). Besonders im Frühling zeigt sich der Zoo Heidelberg von einer ganz besonders farbenfrohen Seite. Überall im Zoo blühen die Sträucher, Wiesen und Büsche. Die ersten Jungtiere erkunden gemeinsam mit ihren Eltern die Anlagen. Leider können Besucher diese Frühlingseindrücke nicht live miterleben.

Im Rahmen der Vorsorgemaßnahmen zu Corona bleibt der Zoo Heidelberg auf Anordnung der Stadt Heidelberg bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. Um Zoo-Freunde dennoch auf dem Laufenden zu halten, hält der Zoo viele Frühlingsimpressionen digital fest und veröffentlicht diese auf der Webseite unter: www.zoo-heidelberg.de/deinzoo und in den Sozialen Medien.

„Es passiert gerade so viel im Zoo, da möchten wir unsere Freunde und Unterstützer so gut es eben geht daran teilhaben lassen!“, erklärt Zoodi-



Die kleinen Ferkel beobachtet der Zoodirektor Dr. Wünnemann derzeit besonders gerne.
Foto: Heidrun Knigge/Zoo Heidelberg

rektor Dr. Wünnemann. „Viele der Aufnahmen stammen von unseren Tierpflegern, die nun in wechselnden Schichten im Zoo sind und sich um unsere Tiere kümmern. Das ganze Team hilft mit, wenn es darum geht, etwas zu unseren Zoo-Freunden nach Hause zu bringen.“ Mit Informationen zu den Zootieren, dem Zoo-Team und vie-

len Frühlingsaufnahmen zeigt der Zoo, was den Besuchern im Augenblick verborgen bleibt. Es ist schließlich nicht nur die Natur im Zoo Heidelberg, die in diesen Tagen richtig aufblüht. Bei den Zootieren herrscht in den Gehegen, Anlagen und Volieren viel Aktivität. Die Erdmännchen sind mit ihrem Nachwuchs viel in der Sonne, das jun-

ge Kudu erkundet bereits sehr sicher die Außenanlage, die beiden Berberlöwen genießen vom Aussichtsturm den Blick über ihre neue, immer grüner werdende Anlage, die Flamingos bereiten sich auf die kommende Brutsaison vor und die Ferkel rennen im Schweinsgalopp durch das Gehege. „Unsere Besucher zuhause können sich auf abwechslungsreiche Videos und Videobotschaften aus dem Zoo freuen“, so Wünnemann. Im aktuellen Videobeitrag sendet der Zoodirektor selbst seine Grüße und verrät etwas über seine (aktuellen) Lieblingstiere im Zoo. Weitere Beiträge werden folgen. Aber eines ist sicher: Das gesamte Zoo-Team freut sich bereits jetzt darauf, die Besucher bald wieder im Zoo Heidelberg zu treffen, wo jeder das Zooleben dann live erleben kann.

Links zu den Videos:
www.zoo-heidelberg.de/deinzoo und www.facebook.com/ZooHeidelberg

Stuttgart: Wilhelma schließt aus Gesundheitsvorsorge

11.000 Tiere bekommen auch weiterhin Hege und Pflege

(ws/red). Aus Gründen der Gesundheitsvorsorge hat die Wilhelma seit Dienstag, 17. März, ihre Tore geschlossen.

Zwar sind der Zoologisch-Botanische Garten in Stuttgart und seine Belegschaft bisher nicht von Corona-Fällen betroffen. Da es jedoch bislang nicht gelungen ist, die Ausbreitung des Virus SARS CoV 2 in der Region erkennbar zu verlangsamen, erstrecken sich nun die rigorosen Vorsichtsmaßnahmen des Landes Baden-Württemberg zum Infektionsschutz auch auf die Wilhelma.

„Auch wenn wir selbst verschont geblieben sind, ziehen wir an einem Strang mit allen anderen Einrichtungen des öffentlichen Lebens und stellen den Publikumsverkehr ein“, sagt Direktor Dr. Thomas Kölpin. „Wir wollen nichts unversucht lassen,

die potenziellen Verbreitungswege, soweit irgend möglich, zu minimieren.“ Die Wilhelma hatte in den Tagen vorher schrittweise immer strengere Maßnahmen ergriffen. Alle Zusatzangebote, die Menschen an einem Punkt zusammenbringen, wie Führungen oder kommentierte Fütterungen, waren bereits gestrichen worden. Dann waren zudem alle Tier- und Pflanzenhäuser geschlossen und nur noch die historische Parkanlage und Außengehege für Gäste zu besuchen.

Als äußerstes Mittel soll die Schließung dazu beitragen, dass möglichst wenig Menschen ohne absolute Notwendigkeit aufeinander treffen. „Unser höchstes Gut ist die Gesundheit der Gäste sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, betont Kölpin. „Hinter verschlossenen Toren wird der Betrieb aller-



Die Tore der Wilhelma bleiben vorsorglich geschlossen. Foto: Wilhelma

dings weiterlaufen, denn wir müssen auch das Wohl unserer Tiere und Pflanzen sicherstellen.“ Hierfür hat die Wilhelma einen Notfallplan erarbeitet, um die ständige Einsatzbereit-

schaft gewährleisten zu können. Rund 11.000 Tiere in fast 1200 Arten sowie 8.500 Pflanzenarten und -sorten brauchen tägliche Hege und Pflege, um überleben zu können.

ZUHAUSE ARBEITEN

Foto: AlenaPaulus/E+/Getty Images



Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/corona

Tipps für das Arbeiten von zu Hause

Momentan arbeiten viele Menschen von zu Hause aus. Das kam oft überraschend und das Wohn- oder Esszimmer wurde notdürftig zum Home Office umfunktionierte. Was sollte man beachten, damit alles klappt und man auch effizient arbeiten kann?

Wie für die Arbeit am Arbeitsplatz gilt auch im Home Office: nicht im Schlafanzug, sondern in normaler Kleidung zu arbeiten. Wer sich morgens ganz normal fertig macht, fühlt sich bereit für den Tag und ist motivierter. Der Arbeitsplatz sollte aufgeräumt sein, Störungen und Ablenkungen sollten vermieden werden. Familienmitglieder und Mitbewohner zur Rücksicht aufrufen und um Ruhe bitten. Auch zu Hause muss auf ausreichende Pausenzeiten geachtet werden. Das Mittagessen sollte man nicht in seinem Home Office zu sich nehmen, sondern in einem anderen Raum. Schnelles und stabiles

WLAN ist für effizientes Arbeiten von zu Hause die Voraussetzung.

WLAN-Empfang verbessern

Ob die WLAN-Abdeckung gut oder schlecht ist, merken Internetnutzer recht schnell. Trotzdem lohnt es sich, mit einer kurzen Bestandsaufnahme zu beginnen. Praktische Analyse-Tools unterstützen dabei. Für die meisten Anwender genügt eine einfache App wie beispielsweise „WLAN Hilfe“. Nach dem WLAN-Test mit der App weiß man ganz genau, in welchem Zimmer oder auf welcher Etage die WLAN-Schwäche am größ-

ten ist. Steht der Router irgendwo abseits in der Ecke, hinter einem Blumentopf oder sogar im Keller? Dann hat das WLAN sicherlich ein Reichweitenproblem. Ideal ist eine zentrale und leicht erhöhte Position, zum Beispiel auf einem Sideboard oder auf einem Schrank in der Mitte der Wohnung. Das WLAN des Routers sollte nicht durch andere Gegenstände, die davor oder daneben stehen, blockiert werden. Besitzt der Router vielleicht externe Antennen? Diese lassen sich in unterschiedlichen Winkeln ausrichten, bis der Empfang sich bessert. In großen Wohnungen oder einem Haus

bremsen Decken, Wände und insbesondere Fußbodenheizungen das WLAN stark aus. Mit zunehmender Entfernung zum Router reißt die WLAN-Verbindung vollständig ab. Spezielle Powerline-Adapter, die man online bestellen kann (z. B. über kaufinBW.de bei Krauser Büroausstattungen) nutzen den hauseigenen Stromkreislauf wie ein langes Datenkabel. Einfach einstecken, kurz warten und loslegen. So kann an jeder Wandsteckdose ein neuer Internethotspot installiert werden, um im ganzen Zuhause schnelles und stabiles WLAN zu genießen. (akz-o/devolo/red)

Die Schreibtischleuchte – das Zentrum der Home Office Beleuchtung

Der Schreibtisch ist der Hauptarbeitsbereich im Home Office und benötigt eine Lichtquelle, die die komplette Arbeitsfläche hell und blendfrei ausleuchtet. Denn nicht nur unser Gehirn arbeitet am Schreibtisch auf Hochtouren, sondern auch unsere Augen.

Mit einer hellen Beleuchtung können wir problemlos Dokumente lesen, etwas notieren, Zeichnungen anfertigen und Kleingeschriebenes entziffern.

Welche Lichtfarbe und Helligkeit sind optimal?

Was die Helligkeit angeht, empfindet jeder Mensch etwas anders, jedoch sind mindestens 500 Lumen ein guter Ausgangswert für den Lichtstrom der

Schreibtischleuchte. Im Allgemeinen wird für den Schreibtisch universalweißes Licht empfohlen, um konzentriert arbeiten zu können.

Jedoch spielt das individuelle Empfinden dabei ebenfalls eine große Rolle. Ideal für individuelle Bedürfnisse sind Leuchten mit veränderbarer Lichtfarbe. Denn so kann jeder sein Wohlfühllicht zum Arbeiten wählen. Oder nach getaner Arbeit mit universalweißem Licht einfach

auf Warmweiß umschalten, um ganz entspannt ein Buch zu lesen.

Ein Dimmer ermöglicht es zusätzlich, die Lichtintensität optimal auf die aktuelle Situation anzupassen.

Wie platziert man eine Schreibtischleuchte richtig?

Wenn uns die Schatten unserer eigenen Hände stören, wenn wir etwas auf ein Blatt Papier

schreiben oder eine Zeichnung anfertigen wollen, können wir uns eines einfachen Tricks bedienen. Um schattenfrei arbeiten zu können, stellen Rechtshänder die Leuchte links von sich auf den Schreibtisch, Linkshänder stellen sie auf die rechte Seite. So befindet sich die Lichtquelle niemals über unserer Hand, sondern daneben. Störende Schatten werden so vermieden. (ots Lampenwelt/red)

Rückenfreundliches Home Office

Viele haben zu Hause nicht die ergonomische Ausstattung des regulären Büros zur Verfügung. Wer einige Regeln beachtet und Stuhl und Tisch richtig einstellt, vermeidet Fehlhaltungen und kann Rückenschmerzen verhindern.

Wer den ganzen Tag im Sitzen arbeitet, darf nicht in der immergleichen Position erstarren. Zwingen Sie sich zu bewegter Abwechslung. Positionieren Sie beispielsweise Telefon und andere Bürogeräte so, dass Sie aufstehen müssen, um diese Utensilien zu nutzen.

Übungen durchführen

Versuchen Sie, dynamisch zu sitzen. Das heißt, ändern Sie immer wieder Ihre Sitzposition. Sitzen Sie mal vorgeneigt, mal zurückgelehnt, mal aufrecht, mal „ge-lümmelt“. Diverse einfach ausführbare Übungen kräftigen den Rücken, wirken Verspannungen entgegen und steigern akut gleichzeitig die Konzentrationsfähigkeit. Strecken Sie sich hin und wieder im Stehen oder auch im Sitzen in möglichst viele Richtungen durch. Neigen Sie in aufrechter Sitzhaltung den Kopf so weit es geht langsam nach links, dann nach rechts, nach vorne und nach hinten. Abschließend den Kopf so weit es geht nach rechts und links drehen. Lassen Sie im Sitzen bei hängend angelegten Armen langsam die Schultern kreisen: 30 Sekunden vorwärts, 30 Sekunden rückwärts. Wippen Sie im Sitzen langsam zehnmal von einer Pobacke auf die andere. Setzen Sie sich gerade hin und

pressen die Handflächen in Betstellung bei waagrechten Unterarmen für zehn Sekunden so fest es geht zusammen. Dann loslassen und die Muskelentspannung genießen. Bei gleicher Armstellung verschränken Sie dann die Finger ineinander und versuchen die Hände mit maximaler Kraft auseinander zu ziehen.

Auf Ergonomie achten

Der Monitor sollte mindestens eine Armlänge entfernt platziert sein. Ist der Bildschirm zu nah, ist die Körperhaltung oft verkrampt. Gerade im Schulter- und Nackenbereich kommt es dadurch zu Verspannungen. Je weiter der Monitor weg ist, desto entspannter für Oberkörper und Augen. Die Höhe sollte so eingestellt sein, dass der Blick darauf schräg nach unten fällt – der Kopf ist leicht nach unten geneigt. So wird der Nacken entlastet, die Augen werden weniger angestrengt. Tastatur und Maus sollten so platziert sein, dass die Ellenbogen stets auf gleicher Höhe sind. Stuhl und Tisch richtig auf die eigene Körpergröße einstellen, zur Not mit Kissen nachhelfen. Das Becken sollte leicht gekippt und die Füße sollten möglichst parallel auf dem Boden platziert werden. (Barmer/ots Blitzrechner/red)



Foto: martin-dm/E+/Getty Images

Darf ich aus Angst zu Hause bleiben?

Die Angst vor dem Coronavirus greift auf der ganzen Welt um sich, längst ist es auch in Deutschland angekommen. Das Problem hat viele Facetten, hier sind Antworten auf wichtige arbeitsrechtliche Fragen:

„Grundsätzlich gilt: Die Angst vor einer möglichen Ansteckung ist kein Grund, vom Arbeitsplatz fern zu bleiben“, erklärt Rechtsanwalt Frank Preidel. Entweder man sei gesund, dann müsse man seine Arbeit erfüllen. Oder man sei krank, dann würden die allgemeinen Vorschriften im Krankheitsfall gelten. Personen, die sich krankmelden, haben grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf Lohnfortzahlung für sechs Wochen. Spätestens nach drei Tagen muss dem Arbeitgeber ein Attest vorliegen. Dabei muss dieser nicht über die genaue Erkrankung informiert werden. „Allerdings muss man eine Corona-Erkrankung unverzüglich dem Gesundheitsamt melden, das dann Maßnahmen gegen eine weitere Ausbreitung einleitet. Dazu zählt auch, dass der Arbeitgeber informiert wird, um die übrige Belegschaft zu schützen“, so Preidel.

Was gilt bei einer Quarantäne?

Ob Personen im Krankenhaus oder zu Hause isoliert werden, entscheidet das Gesundheitsamt. „Betroffene müssen einer solchen Anweisung Folge leisten. Ansonsten kann die Anord-

nung auch gerichtlich vollstreckt werden“, betont Frank Preidel. Gesunde Personen, die sich in Quarantäne befinden und ihre Arbeitsmittel dabei haben, sind dazu verpflichtet, der Arbeit nachzukommen. Erkrankte Personen in Quarantäne erhalten wie in jedem anderen Krankheitsfall eine Lohnfortzahlung und nach einer sechswöchigen Erkrankung Krankengeld.

Was gilt bei Home Office und Kinderbetreuung?

Ob ein Mitarbeiter im Home Office arbeiten darf, hängt vom Arbeitsvertrag und den konkreten Betriebsvereinbarungen ab. „Wenn Schulen und Kindergärten geschlossen bleiben, dürfen Eltern im Notfall für die Kinderbetreuung zu Hause bleiben und bekommen weiterhin ihr Gehalt ausgezahlt, wenn sie keine andere Betreuungsmöglichkeit haben“, so Preidel. In solch einem Fall sollte man aber möglichst eine gemeinsame Lösung mit dem Arbeitgeber finden. Sollte das Gesundheitsamt anordnen, einen Betrieb vorübergehend zu schließen, können Arbeitnehmer einen Anspruch auf Lohnfortzahlung geltend machen. (djd/Roland Rechtsschutz/red)

Diesen und weitere Artikel auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2150



Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus



Sicherstellung der Informationsversorgung in Zeiten der Corona-Ausbreitung in Baden-Württemberg

Ab der Kalenderwoche 12 kann jeder Nutzer bis auf Weiteres das örtliche Amtsblatt/die örtliche Lokalzeitung kostenfrei als ePaper lesen.

Wir als Nussbaum Medien möchten vorsorglich sicherstellen, dass sich jede/r Bürgerin und Bürger vollumfänglich und jederzeit über die Situation vor Ort und mögliche Empfehlung der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung informieren kann. Deshalb haben wir beschlossen, die digitalen Ausgaben (ePaper) der Amtsblätter/Lokalzeitungen bis auf Weiteres für jeden Nutzer kostenfrei freizuschalten - ohne Anmeldung oder andere Hürden.

Die digitale Ausgabe Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper

i

Abonnenten können ihr Amtsblatt/ihre Lokalzeitung bereits seit einiger Zeit kostenfrei digital lesen, indem sie sich registrieren. Wenn Sie sich sofort registrieren, dann können Sie das ePaper auch über den oben genannten Zeitraum hinaus digital lesen – ohne Mehrkosten, wenn Sie bereits Abonnent sind.

Sollten sich durch den Corona-Virus Einschränkungen im Geschäftsbetrieb von Nussbaum Medien ergeben, informieren wir Sie unter

www.nussbaum-medien.de/corona-info



NUSSBAUM



www.nussbaum-medien.de

kaufinBW

– PR-Anzeige –

Schnelle digitale Verkaufsunterstützung

Nussbaum Medien öffnet wegen der Corona-Krise sein Produktpaket für den Online-Marktplatz kaufinBW. Im Mittelpunkt steht die Schaffung schneller Verkaufsmöglichkeiten zu attraktiven Konditionen und einer geringen Mindestvertragslaufzeit.

Viele Unternehmen suchen in der aktuellen Situation nach schnellen digitalen Vertriebswegen. „Mit kaufinBW verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz aus digitalem Marktplatz und regionalem Kundenbindungsprogramm. In den nächsten Wochen werden wir uns allerdings voll darauf konzentrieren möglichst vielen kleinen und mittleren Unternehmen dabei zu helfen, deren Angebote sichtbar und kaufbar zu machen. Denn jeder Tag an dem kein Umsatz gemacht werden kann, erhöht für viele Unternehmen das Risiko, die aktuelle Krise nicht überstehen zu können“, sagt Andreas Tews, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb von Nussbaum Medien.

Daher hat sich das Team von kaufinBW intensiv Gedanken darüber gemacht, welche Hürden man senken muss, um den Online-Marktplatz sehr schnell möglichst vielen Anbietern zur Verfügung stellen zu können. Dazu gehört, dass die Dauer der Einrichtung eines Kundenshops auf wenige Tage reduziert werden kann. Bislang dauerte der Prozess vom Auftrag bis zur Freischaltung – vom Fotoshooting bis zur Vor-Ort-Schulung und dem Einstellen von Produkten – mehrere Wochen. Dieser Prozess wurde so stark verschlankt, dass jetzt ein Verkaufstart innerhalb von einer Woche möglich ist. Das Fotoshooting kann in einer ersten Stufe durch Platzhalterfotos ersetzt und später nachgeholt werden, die Verkaufsschulung findet online statt. Es geht um Geschwindigkeit, dem hat sich in der aktuellen Phase alles andere unterzuordnen.

Und noch an zwei weiteren Schrauben wurde gedreht. Im Rahmen der eigentlichen Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren wird den Anbietern ein Sonderkündigungsrecht von drei Monaten eingeräumt. Joachim Behrendt, Verkaufsleiter bei Nussbaum Medien, begründet diese Entscheidung wie folgt: „Wir wollen unseren Kunden in dieser für alle schwierigen Zeit helfen und diese nicht unnötig lange binden. Natürlich haben wir das Ziel, dass unsere Kunden den Wert des Instruments erkennen und auch nach den drei Monaten lange dabei bleiben und später auch die Möglichkeiten des

Kundenbindungsprogramms nutzen. In diesen unsicheren Zeiten bieten wir damit allerdings ein schlankes Produkt mit einer bestmöglichen Flexibilität.“

Die Anbieter bezahlen für das Betreiben des Shops gerade einmal 119 Euro im Monat, zuzüglich diverser Gebühren wie beispielsweise Verkaufsprovisionen und Payment-Gebühren. Selbst das schlanke Paket geht jedoch weit über eine reine Marktplatz-Präsenz hinaus. Denn die Kunden erhalten nicht nur einen Shop, sie profitieren zudem von der Dachmarkenwerbung für den Online-Marktplatz in beispielsweise über 1 Mio. Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen sowie den digitalen Plattformen des Verlags. Ein professionelles Foto-Shooting, die Einschulung und der Support sind ebenfalls im Preis enthalten. Das besondere Highlight ist jedoch ein inkludiertes Anzeigen-Guthaben für spezielle kaufinBW-Produkt-/PR-Anzeigen im Wert von 1.000 Euro innerhalb der ersten drei Monate. Laut Geschäftsführer Andreas Tews ist man hier an die absolute Preisgrenze gegangen ist, was weh tut, denn auch Nussbaum Medien ist massiv von den Auswirkungen der Krise betroffen. Aber hier geht es darum zu helfen und gleichzeitig die langfristigen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren.

In den kommenden Tagen wird kaufinBW um eine Gutschein-Lösung erweitert, über die die Anbieter sehr einfach Gutscheine verkaufen können. Das bringt eine schnelle Liquidität und ist besonders für diejenigen wichtig, die ihre Leistung erst wieder in einigen Wochen erbringen können.

Nussbaum Medien wird kaufinBW in den kommenden Monaten und Jahren ganz konsequent weiterentwickeln und mit seinen weiteren digitalen Kanälen wie Lokalmatador.de und den mobilen Angeboten verbinden. Wenn sich die Corona-Krise abgeschwächt hat, wird zudem intensiv an der Weiterentwicklung des kaufinBW-Kundenbindungsprogramms gearbeitet. Mit dem Ziel die lokalen Anbieter und Konsumenten ganz eng miteinander zu vernetzen und Kaufkraft in der Region zu binden.



ANZEIGENSCHLUSS
für Hüffenhardt
DIENSTAG 13:00 Uhr

Warum Nussbaum Medien auch nach der Coronakrise als Partner immer wichtiger wird



Unterstützung des lokalen Gewerbes

Wir haben uns bereits seit vielen Monaten auf den Weg gemacht, mit dem Online-Marktplatz kaufinBW eine digitale Lösung für lokale Anbieter aus Baden-Württemberg aufzubauen. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz aus Marktplatz und regionalem Kundenbindungsprogramm mit dem Ziel, auch kleine und mittlere Unternehmen dabei zu unterstützen, deren Angebote digital sichtbar und kaufbar zu machen. Und damit Kaufkraft in der Region zu binden.

Die Corona-Krise bringt eine derart starke Dynamik mit sich, dass viele Unternehmen eine Sofort-Lösung benötigen. Eine Lösung, die dabei hilft, schnell Liquiditätsströme zu generieren und zugleich keine langfristigen Verpflichtungen mit sich bringt. Hierauf haben wir reagiert und ein neues Paket entwickelt, das beiden Bedürfnissen Rechnung trägt. Ein attraktives Marktplatzangebot mit einer 3-monatigen Testdauer. Spätestens jetzt ist die Bedeutung digitaler Vertriebswege für jedes Unternehmen offensichtlich geworden. Wir unterstützen als digitaler Treiber bei der Beratung und Umsetzung. In den kommenden Tagen wird kaufinBW um eine Gutschein-Lösung erweitert, über die die Anbieter sehr einfach Gutscheine verkaufen können. Auch das bringt eine schnelle Liquidität und ist besonders

für diejenigen wichtig, die ihre Leistung erst wieder in einigen Wochen erbringen können. Zusammen mit unserem Technologie-Dienstleister Atalanda haben wir unseren kommunalen Partnern darüber hinaus ein einfaches und sofort einsetzbares Online-Bestell-System mit taggleicher und kontaktloser Lieferung angeboten. Dieses soll dabei helfen, die Nahversorgung für Risikogruppen sicherzustellen. Aber natürlich auch für alle anderen Mitmenschen, die während der Corona-Krise das Ansteckungsrisiko für sich und andere bewusst einschränken möchten. Atalanda hat das System bereits in Monheim (am Rhein) und Wuppertal an den Start gebracht. Nussbaum Medien ist diesbezüglich mit ersten Städten in Kontakt.

Wir werden kaufinBW in den kommenden Monaten und Jahren ganz konsequent weiterentwickeln und mit unseren weiteren digitalen Kanälen wie Lokalmatador.de und unseren mobilen Angeboten verbinden. Wenn sich die Corona-Krise abgeschwächt hat, werden wir zudem intensiv an der Weiterentwicklung des kaufinBW-Kundenbindungsprogramms arbeiten mit dem Ziel, die lokalen Anbieter und Konsumenten ganz eng miteinander zu vernetzen. Zum Nutzen aller!

Nussbaum Medien entwickelt sich seit einigen Jahren ganz konsequent vom Amtsblatt-Verlag zum Lösungsanbieter für lokale und regionale Akteure und Interessengruppen. Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig es ist, neben den verlässlichen Informationen in den gedruckten Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen zusätzlich digitale Dienste zur Verfügung zu stellen, als lokale Ergänzung zu den bestehenden Angeboten globaler Konzerne wie Facebook oder Amazon.

In den kommenden Wochen stellen wir vor, an welchen Produkten und Dienstleistungen wir arbeiten, um nachhaltige Mehrwerte für lokale Akteure zu schaffen.

Bereits erschienen:

Folge 1: Sicherstellung der Informationsversorgung

In den kommenden Ausgaben:

Folge 3: Weitere Maßnahmen zur Unterstützung des lokalen Gewerbes

Folge 4: Unterstützung des aktiven Vereinslebens

Folge 5: Unterstützung der Verwaltungen

Folge 6: Unterstützung von lokalen Interessengruppen

Folge 7: Mehrwerte für Abonnenten, Leser und Nutzer

TRAUER

Nach kurzer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von

Ottmar Schneider

*13.1.1936 † 29.3.2020



Maria Schneider
Marion mit Familie
Yvonne mit Familie
Nicole mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier muss aufgrund der Situation im engsten Familienkreis stattfinden.

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe
Wuscher

jederzeit erreichbar!



Natursteine

der Erinnerung

74928 Hüffenhardt
Hüttigsmühle I
Tel./Fax 0 62 68/12 71
74927 Eschelbronn
Rosengartenstraße 2a
Tel. 0 62 26/4 21 21

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

info@gsvertrieb.de · www.gsvertrieb.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Unser
Vertrieb ist auch
samstags für
Sie erreichbar



www.nussbaum-medien.de

Traumjob in Ihrer Region?

jobsucheBW



29.03.2020 – Katholische Stadtdekanat
Pädagogische Fachkräfte
Stuttgart-Asemwald



29.03.2020 – Dürr IT Service GmbH
SAP Basis Administrator (w/m/d)
Bietigheim-Heimsheim



29.03.2020 – Max Weishaupt GmbH
Kundendiensttechniker (m/w/d)
verschiedene Standorte



29.03.2020 – Kliniken Schmieder
Logopäden / Sprachtherapeuten (m/w/d)
Heidelberg



29.03.2020 – Ratec GmbH
Leiter (m/w/d) technisches Büro
Hockenheim



29.03.2020 – Tepper Aufzüge GmbH
Meister (m/w/divers) Modernisierung
Forst

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de

STELLEN

jobsucheBW



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ 380 Städte und Gemeinden ■ 1,1 Millionen Haushalte pro Woche

jobsucheBW

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMSLR 299

Wir suchen ab sofort einen

Volontär (m/w/d)

für die Redaktion am Standort
St. Leon-Rot

Das Volontariat bei Nussbaum Medien
dauert zwei Jahre.

Inhalte des Volontariats

- Mitarbeit in der Redaktion in den Bereichen Print und Digital
- Redigieren zugesandter Berichte, Verfassen eigener Artikel
- Wahrnehmen von Vor-Ort-Terminen zur Berichterstattung in Wort und Bild
- Aufbereitung von Inhalten für digitale Kanäle und Print
- Arbeiten mit den Content Management Systemen Typo3 und Artikelstar
- Magazin-Layout mit InDesign
- Organisation des Redaktionsalltags

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Ausbildung in der Medienbranche oder abgeschlossenes Studium
- ein sicheres Gespür für die deutsche Sprache und eine sehr gute Allgemeinbildung
- Freude am Schreiben wie auch Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Flexibilität

- Layout-Grundkenntnisse (InDesign) und Kenntnisse in Fotografie sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B ist von Vorteil

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen
- flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement bei einem sozial engagierten Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittsdatum sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@nussbaum-medien.de


Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de



Foto: Thinkstock/4774344sean

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



In eigener Sache: Corona-Pause diverser lokaler Wochenzeitungen

Viele Unternehmen haben aktuell alle bzw. große Teile ihrer Geschäftsaktivitäten eingestellt und daher ihre Werbung gestoppt bzw. stark reduziert. Damit ist aktuell die wirtschaftliche Grundlage für die Herausgabe von Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen nicht mehr gegeben, um weiterhin kostendeckend produzieren und verteilen zu können.

Da lokalen Medien gerade in diesen schwierigen Zeiten eine besondere Bedeutung zukommt, wichtige Informationen der Verwaltung, der Vereine/Institutionen und der Gewerbetreibenden weiterhin in einer hohen Abdeckung in die Haushalte zu bekommen, **setzen wir alles daran, die Amtsblätter weiterhin herauszugeben.** Gerade für die Geschäfte, die ihre Leistungen, beispielsweise über Abhol-/Lieferdienste oder Online-Services, weiterhin anbieten können, ist es existenziell wichtig die Amtsblätter weiterhin für ihre Kommunikation nutzen zu können. Darüber hinaus sind die Amtsblätter eine wichtige Plattform für die Bekanntmachung vieler toller ehrenamtlicher Aktivitäten in den Kommunen.

Für den Großteil unserer Amtsblätter erhalten wir neben Anzeigenerlösen als

weitere Säulen entweder Abo-Gebühren oder im Falle kostenlos verteilter Amtsblätter teilweise Produktionskostenbeteiligungen durch die Kommunen. Da die Anzeigenerlöse jedoch die tragende Säule des Geschäftsmodells sind, reicht die Summe an Erlösen in diesen Krisenzeiten jedoch nicht aus, um unsere Kosten zu decken. **Dennoch werden wir in der aktuellen Lage die Amtsblätter so lange herausgeben, wie uns dies wirtschaftlich möglich ist.**

Da sich die kostenlos verteilten Wochenzeitungen ausschließlich über Werbung finanzieren, haben wir aber **leider die Entscheidung treffen müssen ab der kommenden Woche die Erscheinung einiger freier Wochenzeitungen, bei denen Nussbaum Medien der Herausgeber ist, für mindestens drei Wochen einzustellen.** Die Wiederaufnahme der Erscheinung machen wir von den weiteren Entwicklungen abhängig. Die betroffenen Kunden und Leser werden wir umgehend informieren, wenn absehbar ist, dass es mit der Produktion und Verteilung weitergehen kann.

In einigen Titeln haben wir den Seitenumfang während der Krisenzeiten deutlich

reduziert, in der Hoffnung diese Titel auch während der Dauer der Ausgehbeschränkungen weiter erscheinen lassen zu können.

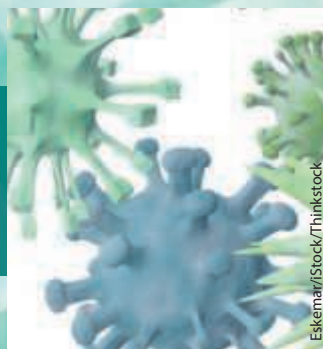
Von der vorübergehenden Einstellung sind folgende Titel betroffen:

- In und um Weilimdorf (Stadtkreis Stuttgart)
- Sulmtaler Woche (Kreis Heilbronn)
- MAZ (Kreis Karlsruhe)
- Weingartener Woche (Kreis Karlsruhe)
- Bad Schönborner Woche (Kreis Karlsruhe)
- Bammentaler Gaiberg Wiesenbacher Woche (Rhein-Neckar-Kreis)
- Billigheimer Elztaler Woche (Neckar-Odenwald-Kreis)

Ob zusätzlich weitere lokale Wochenzeitungen in den nächsten Wochen aus wirtschaftlichen Gründen, zeitlich befristet, in ihrer Erscheinung eingestellt werden müssen, hängt von der weiteren Entwicklung der Anzeigenerlöse ab.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

WIR SIND FÜR SIE DA GEMEINSAM GEGEN DAS VIRUS



kentoh/iStock/Thinkstock

Infos zu COVID-19

Checkliste: Seriöse Internet-seiten

Sprache

Vermitteln Wissen objektiv und neutral.

Erklären Fachbegriffe, wenn sich die Internetseiten an die Allgemeinbevölkerung richten.

Vermeiden ideologische Begriffe wie „Schulmedizin“, „ganzheitliche Medizin“ oder „natürliche Medizin“.

Inhalt

Geben an, welche Maßnahmen helfen, eine Ausbreitung des Coronavirus zu begrenzen.

Beschreiben, was in der Forschung noch unsicher ist.

Machen Angaben über ergänzende Hilfen und weiterführende Angebote.

Quellen

Geben Quellen unter dem

Text an oder stellen diese auf Nachfrage zur Verfügung.

Verwenden wissenschaftliche Artikel und geben den Inhalt korrekt wieder.

Verwenden Erfahrungsberichte nicht als Beleg für die Wirksamkeit einer Therapie.

Aktualität

Geben das Veröffentlichungs- oder Aktualisierungsdatum an.

Sind auf dem aktuellen Stand (die Erkenntnisse zum Coronavirus entwickeln sich sehr schnell).

Datenschutz

Beschreiben den Umgang mit Benutzerdaten (Datenschutzerklärung).

Gerade, wenn Nutzer ihre persönlichen Daten eingeben (z. B. für einen Newsletter) ist dies wichtig.(red)

Kann man sich über Gegenstände anstecken?

(red). Coronaviren, die Atemwegserkrankungen verursachen können, werden in der Regel über Sekrete des Atemtrakts übertragen. Gelangen diese infektiösen Sekrete an die Hände, die dann beispielsweise das Gesicht berühren, könnte auch auf diese Weise eine Übertragung stattfinden. Deshalb ist eine

gute Hände-hygiene wichtiger Teil der Vorbeugung. Generell gilt: Die Übertragungsmöglichkeiten über Oberflächen hängen von vielen verschiedenen Faktoren ab. Fragen zu Übertragungsrisiken durch Lebensmittel und Gegenstände beantwortet das Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR).

Rehn & Sohn
Polster- | Wohnart

Stühle, Eckbänke und Garnituren neu beziehen

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
Tel. 07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de
www.rehn-und-sohn.de

Gerne führen wir auch eine Online-Beratung durch.
Schicken Sie uns dazu einfach Bildmaterial von Ihren Polstermöbeln.



An alle Zusteller/Innen: Wir möchten »DANKE« sagen!

Das Amtsblatt ist das verlässliche und gerade jetzt unverzichtbare Bindeglied zwischen dem Rathaus und den Bürgern. Gerade in Zeiten vieler Unsicherheiten liefern wir korrekte Informationen aus Ihrem Heimatort.

Deswegen möchten wir heute »DANKE« an alle Zusteller/Innen sagen, die Sie weiterhin mit diesen wichtigen Auskünften beliefern und weiterhin für Sie da sind.

Wir werden diese Krise nur bewältigen können, wenn alle Beteiligten solidarisch zusammenstehen; aus diesem Grund wissen wir Ihren Einsatz sehr zu schätzen. Vielen Dank!



www.nussbaum-medien.de

BAUEN & WOHNEN



Foto: KangeStudio/iStock/Getty Images Plus

Jetzt online Ostereier zählen und am Gewinnspiel in unserem Osterkalender teilnehmen: www.lokalmatador.de/webcode/thema-1981

Frühjahrskur für die Rollläden

Wenn es wieder wärmer wird, müssen die Sonnenschutzsysteme Höchstleistung vollbringen, um die Raumtemperatur in Haus und Wohnung auf einem angenehmen Niveau zu halten. Daher sollten Rollläden und Co. rechtzeitig gepflegt und gewartet werden, um die Spuren der kalten Jahreszeit zu beseitigen, eventuelle Schäden aufzudecken und zu reparieren sowie mögliche Verbesserungen und Nachrüstungen vorzunehmen. Eine sanfte Reinigung ohne harte Putzmittel ist dabei das A und O.

Schmutz und Staub lassen sich von den Lamellen am besten zunächst mit einem kleinen Handfeger mit weichen Borsten entfernen. Auch ein Schwamm, milde Seifenlauge und Wasser rücken hartnäckigen Flecken zu Leibe. Tabu sollte jedoch der Einsatz des Hochdruckreinigers sein, denn der harte Wasserstrahl könnte die Lamellen verbiegen und damit zu dauerhaften Schäden führen. Übrigens genügt auch bei den Fenstern nicht nur das Reinigen der Glasscheiben – die Beschläge und Dichtungen sollten ebenfalls gepflegt werden. Für die Säuberung der Wasserabläufe bietet sich ein kleiner Schraubendreher an.

Fachbetriebe helfen

Bei Reparaturen und der jährlichen Wartung helfen entsprechende Fachbetriebe. Sie halten spezielle Öle und Sprays bereit, um Führungsschienen wieder in Schwung zu bringen und ein

lästiges Quietschen der Rollläden zu verhindern. Zudem überprüfen sie, ob Motoren, Antriebe und Steuerung der Beschattungslösungen reibungslos funktionieren. Ist eine automatische Bedienung noch gar nicht vorhanden, unterstützen die Fachleute dabei, diesen Komfort nachzurüsten. Ob per Knopfdruck mit Bedienleiste an der Wand, ob mithilfe von Sensoren oder sogar im Smart Home über eine App auf dem Tablet oder Smartphone: Die Automation der Sonnenschutzsysteme hilft beim Energiesparen, hält mögliche Langfinger ab und bewahrt ein angenehmes Raumklima.

Modernen Sonnenschutz einfach nachrüsten lassen

Wer an seinen Fenstern noch keinen Sonnenschutz hat oder seinen austauschen möchte, sollte dafür ebenfalls die Zeit des jährlichen Check-ups nutzen. Es gibt anpassungsfähige Sonnenschutzsysteme zum nachträg-

lichen Einbau, die sich nahezu jeder Fensterform anpassen.

Pluspunkt zu jeder Jahreszeit

Funktionsfähige Rollläden leisten in der warmen Jahreszeit einen wertvollen Dienst, denn sie helfen an Hitzetagen in den Wohn- und Arbeitsräumen das Raumklima angenehm zu halten. Wer Rollläden mit Lichtschienen als Beschattungslösungen wählt, muss dafür auch im

geschlossenen Zustand des Rollladens nicht auf einen gesunden Tageslichteinfall verzichten. Wie bei einem kühlen Laubschatten unter Bäumen streut der Lichteinfall im Raum, ohne diesen jedoch tropisch aufzuheizen. Auch in der kalten Jahreszeit helfen moderne Sonnenschutzsysteme beim Energiesparen, denn zwischen dem Fenster und dem Rollladenpanzer bildet sich eine dämmende Luftschicht. (djd/Schanz/red)



Foto: mirsad sarajlic/iStock/Getty Images Plus

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-106

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Wiesenstraße 26 · 74889 SNH-Reihen

Tel. 07261 9495071 · Handy 0172 7100470

Fax 07261 9495072 · www.wagner-container-service.de

Markise mit Fachbetrieb planen

Wenn die Sonne scheint, werden Terrasse oder Balkon zum Lieblingsplatz unter freiem Himmel. Um hier lange und ungestört entspannen zu können, ist ein durchdachter Sonnenschutz wichtig. In der Regel kommen dafür Markisen zum Einsatz, die in Größe, Ausrichtung und Bepannung auf die Gegebenheiten vor Ort abgestimmt sein sollten. Für Planung und Montage empfiehlt es sich deshalb, einen qualifizierten Fachbetrieb für Rollladen- und Sonnenschutztechnik zu beauftragen. Die Profis beziehen nicht nur den Sonnenstand in die Planung mit ein, sondern kennen sich auch mit schwierigen Einbausituationen aus und können die Markise mit Antriebsmotor,

Zeitschaltuhr und Sensoren versehen. Steht die Sonne hoch am Himmel, fährt der Sonnenschutz dann auf Knopfdruck oder Sprachbefehl aus und spendet Schatten. Außenjalousien oder Rollläden lassen sich durch die gleiche Steuerung ebenfalls automatisch schließen. So bleibt es auch bei höheren Temperaturen angenehm kühl im Haus, selbst wenn niemand zu Hause ist. Die Technik lässt sich auch bei bestehenden Anlagen nachrüsten. Wie das genau funktioniert und wie sich moderne Sonnenschutzsysteme sogar ins Smart Home einbinden lassen, erfahren Bauherren und Modernisierer beim Fachbetrieb für Rollladen- und Sonnenschutztechnik. (txn/BVRS/red)

Tore und Torantriebe

Automatic
Garagentor
ab
949,- €



Steffen Hecht
Bauelemente-Service



HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

kw küchenwerkstatt
HOFMANN
Möbel
Innenausbau
Schreinerei
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

SCHLAFEN

www.moebel-hofmann.de
Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

artiana
Das Naturbett

In einem Bett von uns
schlafen Sie gesund.
Und Geschmackvoll!

laltoflex

MEHR ZUM THEMA
WOHNEN & EINRICHTEN?

www.lokalmatador.de/webcode/seite-58



seit über
25 Jahren!

Ihr Profi für
Bad u. Heizung!

Thorsten FAULHAMMER
Wasser Wärme Wohlbefinden

- Bad & Heizung
- Klimaanlage
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Wir beraten Sie gerne!

Thorsten Faulhammer · Riemenstraße 28/1 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70
info@thorsten-faulhammer.de · www.thorsten-faulhammer.de



**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de




B A R T H



Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

Der Erlebnis-Laden:

rund um Garten, Land,
Tiere und Genuss,
Lebensmittel,
Sämereien, Pflanzen und
Pflänzchen

Steck - Zwiebeln
- Kartoffeln

Salat- und Gemüsepflanzen
- Grill- und Bio-Kräuter
- Rasensamen/Vertikuterer-
verleih

Wir bedienen Sie tägl. 8 - 18 Uhr / Sa. 8 - 13 Uhr

**Exklusive Sträucher,
frühlingsfrische Stauden,
ausgefallene Obstbäume,
Riesen Erdenauswahl mit
Einladeservice**

Land & Genuss
schöne kreative Obst- und
Gemüseauswahl
Grundnahrungsmittel:
Kartoffeln - Nudeln - Reis - Mehl
Naturkost / Müsli / Öle / Back-
mischungen / Dinkel

Großes Heimtier- und Nutztierangebot

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-55 • Fax 06262 9224-24



**Wir liefern zuverlässig
und preiswert**

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner
Marcus Jarolim
Ingo Mehl
Tel. 0 70 66 / 9 15 00 35

raichgau Raiffeisen
Eppingen • Bad Rappenau
Weckheim • Sinsheim www.krz-eg.de





Der Osterkalender von Nussbaum

Medien mit großer Ostereier-Suchaktion

Habt ihr alle Eier richtig gezählt? Kontrolliert euch selbst. Geht auf www.lokalmatador.de und sucht nach folgenden Web-codes: thema-2053, thema-2014, thema-2054 und thema-1981. Merkt euch die Zahl, öffnet am 15.04. das letzte Türchen, tragt diese Zahl dort ein und nehmt am Gewinnspiel teil.

Unseren Osterkalender findet ihr auf

www.lokalmatador.de ▶



Soziale Kompetenz ...

... Ihr Partner in der Sozialpolitik.
... Ihr Partner für Beratung und Rechtsschutz.
... Ihr Partner für Dienst- und Serviceleistungen.






Wir informieren und beraten Sie in allen Geschäftsstellen.
Wir vertreten Sie vor Gericht.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

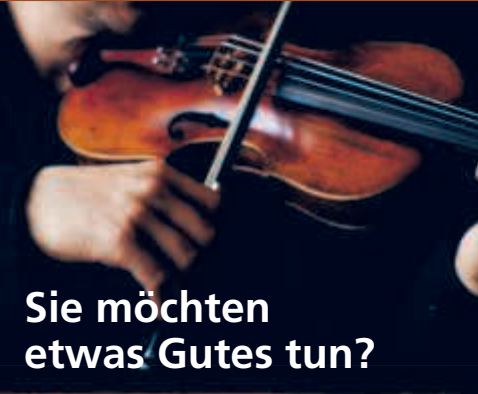
SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Sozialverband VdK:
Im Mittelpunkt der Mensch.**

Kreisverband Neckar-Odenwald

Am Henschelberg 15
74821 Mosbach
bv-nordbaden@vdk.de

Tel. 06261/918630
Fax 06261/918639
www.vdk-bawue.de



**Nussbaum
Stiftung**

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der
Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten.
Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet.
Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Kultur in der Region